

# MEIN Ottobrunn

GEMEINDE-JOURNAL



Bereits zum 43. Mal findet am 20. April das Südtiroler Weinfest statt (S. 11).

Plakat: FFO

## **Aufnahmebereit**

Bis Mai zieht sonntags in mehrere Kirchen der »Orgelfrühling« ein (S. 9).

## **Hilfsbereit**

Seit 100 Jahren engagiert sich der Frauenkreis von St. Otto im Ort (S. 10).

## **Startbereit**

Beim »Space Day« geht es an der TUM in Ottobrunn am 13. April hoch her (S. 11).



*Ihre Bäcker-Familie*  
Back Genuss pur!

## Gutes aus eigener Herstellung

Seit 75 Jahren werden unsere Brote in unserer Backstube in Ottobrunn nach hauseigenen Rezepturen mit Natursauerteig hergestellt

und in unserem Ofen auf Stein gebacken.

Ottobrunn - Neubiberg - Unterhaching  
Höhenkirchen-Siegertsbrunn - Hofolding  
und neu in Waldperlach

## Liebe Ottobrunnerinnen, liebe Ottobrunner,

**Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, Geburt und Tod – das Leben ist so ereignisreich!**

Möchten Sie schöne, aber auch traurige Anlässe teilen? Im Gemeinde-Journal „Mein Ottobrunn“ ist es ab sofort möglich, auch persönliche Anzeigen zu schalten.

- Gratulieren Sie doch der Oma zum runden Geburtstag, Ihren Kindern zum Abitur oder zum Führerschein, wünschen Sie alles Gute zu Ehejubiläen oder zur Hochzeit oder Sie gestalten eine besondere Traueranzeige.

**Herzlichen Glückwunsch!**

*Lieber Rudi,*  
zu deinem 60. Geburtstag wünschen wir dir alles erdenklich Gute!  
Bleib so wie du bist und vor allem Dingen gesund!!  
Deine treuen Fußballerfreunde

*Liebe Mama, liebe Oma, liebe Uroma!*  
90 Jahre sind es wert, dass man dich besonders ehrt. Was wären wir denn ohne dich, wir brauchen dich, vergiss es nicht. Wir wünschen dir noch viele Jahre, Gesundheit, Glück und frohe Tage!  
Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Nähere Informationen zu Gestaltungsmöglichkeiten und Preisen erhalten Sie bei **Tanja Bitterer** unter **Telefon 0172 7981942** oder per **E-Mail: t.bitterer@wochenanzeiger.de**

## DER NEUE GWM WEY 05 PHEV




**GWM WEY 05 Plug-in Hybrid 2.0 150 kW (204 PS), Elektromotoren vorn 120 kW (163 PS) / hinten 135 kW (184 PS), Systemleistung 350 kW (476 PS) Energieverbrauch 24,4 kWh/100 km Strom & 0,4 l/100 km Benzin; CO<sub>2</sub>-Emission 12 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 8,0 l/100 km Benzin; CO<sub>2</sub>-Klasse G; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 158 km.\*\***

\*\* Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter [wey-motor.de](http://wey-motor.de)

<sup>1</sup>Quelle: [www.euroncap.com/en/results/wey/coffee+01/46621](http://www.euroncap.com/en/results/wey/coffee+01/46621), Stand: 01 Sept 2022. Das Testergebnis wurde unter dem Modellnamen WEY Coffee 01 erreicht. Der WEY Coffee 01 heißt jetzt GWM WEY 05. Beide Modelle sind baugleich.

### Extras sind der neue Standard

Erleben Sie den neuen Plug-in Hybrid bei einer Probefahrt:

- Bis zu 158 km rein elektrische Reichweite\*\*
- Herausragende Sicherheit und 5 Sterne Euro NCA <sup>1</sup>
- 350 kW (476 PS) / 847 Nm



# RADLMAIER GMBH

AUTO | MOBIL | ERFAHREN

KARL RADLMAIER GMBH  
Putzbrunner Str. 89 • 81739 München  
Tel. 089 67349060



## Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

»Wir haben kein Einnahmen-, sondern ein Ausgabenproblem.« In den vergangenen Wochen hat es wohl kaum eine Haushaltsberatung in irgendeiner Kommune gegeben, in der dieser Satz nicht fiel. Sogar auf superreiche Gemeinden wie Grünwald, Gräfelfing, Unterföhring oder Pullach traf der Satz in gewisser Weise zu. Auch sie bleiben von der allgemeinen Teuerung, insbesondere den stark gestiegenen Energie- und Lohnkosten, nicht verschont. Zudem tragen sie bei der Finanzierung der stark gestiegenen Landkreisausgaben seit Langem die Hauptlast. Rund 289 Millionen Euro überweisen alleine diese vier Gemeinden heuer an das Landratsamt – gut 40 Prozent der gesamten Kreisumlagensumme. Zweifellos beeindruckend. Mitleid ist dennoch nicht angebracht. Dank ihrer mehr als üppigen Gewerbesteuererinnahmen müssen die genannten Gemeinden auf nichts verzichten, geschweige denn, sich etwas vom Mund absparen. Im Gegenteil: Trotz ihrer beträchtlichen absoluten Höhe frisst die Kreisumlage bei allen vier nur einen Teil der hohen Gewerbesteuer auf. Der Restbetrag der Gewerbesteuererinnahmen, der beispielsweise bei Grünwald und Gräfelfing verbleibt, beläuft sich jeweils auf stolze 82 Millionen Euro. Das entspricht jeweils in etwa dem Doppelten der gesamten Ottobrun-

ner Steuereinnahmen. Im Gegensatz zu den genannten und einigen weiteren Landkreisgemeinden kann Ottobrunn die Kreisumlage nicht so locker wegstecken. Der Anstieg um fast zwei auf 19,3 Millionen Euro in diesem Jahr tut weh. Der Gesamtbetrag übersteigt unsere im Haushaltsjahr 2024 mit 16,5 Millionen Euro angesetzten Gewerbesteuererinnahmen um 2,8 Millionen Euro. Selbst wenn die Ottobrunner Unternehmen höhere Gewinne einfahren, bleibt bestenfalls eine »schwarze Null«.

Um zur eingangs zitierten Aussage zurückzukommen: Auch ich habe sie schon getätigt, um die kurzfristige Ottobrunner Finanzsituation zu beschreiben. Langfristig betrachtet, stimmt sie für Ottobrunn jedoch gerade nicht. Seit ihrer Gründung im Jahr 1955 hat die Gemeinde Ottobrunn mangels Gewerbeflächen ein strukturelles Einnahmenproblem. Dieses droht sich künftig sogar noch zu verschärfen. Denn zu Jahresbeginn hat unsere Nachbargemeinde Taufkirchen den Gewerbesteuerhebesatz von 310 auf 250 Punkte gesenkt. Die Differenz zu Ottobrunn beträgt jetzt 90 Punkte. Das bedeutet: Ein Unternehmen (Kapitalgesellschaft), das zum Beispiel 100.000 Euro Gewinn macht, zahlt in Ottobrunn 11.900 Euro, in Taufkirchen dagegen nur noch 8.750 Euro Gewerbesteuer.

Besonders bitter: Die größten Flächen der Gemeinde Taufkirchen, auf denen sie mit Hilfe ihres Steuerdumpings Gewerbe anzusiedeln hofft, liegen bekanntlich weitab vom Taufkirchner Ortsgebiet, im Technik- und Innovationspark (TIP), also direkt vor unserer Haustür. Der süffisante Kommentar des Taufkirchner Kämmerers hierzu: »Da wundern sich die Firmen im Gewerbegebiet natürlich, wenn sie nur ein paar Meter über die Straße gehen und plötzlich deutlich mehr Steuern zahlen.« Wenn Steuersenkungen daraus resultieren, dass Kommunen gut wirtschaften, ist dagegen nichts einzuwenden. Steuerdumping ist jedoch nichts anderes als Trittbrettfahren. Man nutzt und beutet Ressourcen aus, die man nicht selbst geschaffen hat. Was der eine gewinnt, verliert der andere. Ein Nullsummenspiel. Und leider keine gute Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bei den künftigen gemeinsamen Herausforderungen – Stichwort Luft- und Raumfahrt-Campus.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr   
Thomas Loderer  
Erster Bürgermeister

### Impressum

#### Herausgeber

Gemeinde Ottobrunn, Rathausplatz 1, 85521 Ottobrunn

#### Redaktion

Elke Klimke und Bianca Hoffmeister, Tel. 089/6 0808-120, E-Mail: meinottobrunn@ottobrunn.de

#### Verantwortlich für den Inhalt

Erster Bürgermeister Thomas Loderer

Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

#### Verlag

Lokalzeitung GmbH, Südost-Kurier, Moosacher Straße 56-58, 80809 München, Telefon 089/5 52 62 75-0

#### Geschäftsleitung

Herbert Bergmaier, Christian Gruber

#### Satz

Wochenanzeiger Service GmbH, Moosacher Straße 56-58, 80809 München

#### Verteilung

Lokalzeitung GmbH, Tel. 089/41 11 48-1133

#### Druck



**Printkick Digital- und Offsetdruck**  
Joseph-Wild-Str. 13, 81829 München

Mein Ottobrunn erscheint 10x jährlich mit einer Auflage von über 14.500 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet verteilt. Unter [www.ottobrunn.de](http://www.ottobrunn.de) sind alle Ausgaben verfügbar.

Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildbeiträge keine Gewähr. Eine Verwertung der Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datenbanken ohne Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

#### Informationen zur Umwelt

- Papier ist FSC- bzw. PEFC-zertifiziert
- gedruckt mit mineralöl- und kobaltfreien Farben
- klimaneutral gedruckt



### Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus .....	4
Gemeindebibliothek .....	8
Aus den Kirchengemeinden .....	9
Veranstaltungen.....	11
Kultur .....	12
Jung & Alt .....	15
Kinderseite .....	16
Aus den Vereinen .....	21
Apotheken-Notdienst .....	22
Wichtige Rufnummern .....	22

Neues aus dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen

## Wichtige Beschlüsse

■ An dieser Stelle werden wichtige Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse dargestellt. Weitere Infos finden Sie im Ratsinfosystem unter <https://iris.ottobrunn.de>.

### Bauausschuss (TOP 6) vom 19.02.2024

**Haltestelle Parkfriedhof (Haidgraben) – Barrierefreier Ausbau der Haltestellen, Einbau einer neuen Querungshilfe im Bereich Zugang Parkfriedhof**

**Beschluss:** Der Bauausschuss beschließt den barrierefreien Ausbau der beiden Haltestellen »Parkfriedhof Ottobrunn«, einschließlich Rückbau der bestehenden Querunginsel und Einbau einer neuen Querunginsel im Bereich des Hauptzugangs zum Parkfriedhof Ottobrunn.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: 14 (einstimmig)

### Gemeinderat (TOP 7) vom 28.02.2024

**Erlass einer neuen Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung (Wasserabgabesatzung – WAS)**

**Beschluss:** Dem Erlass einer neuen Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Ottobrunn (Wasserabgabesatzung – WAS) zum 01.03.2024 wird zugestimmt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: 25 (einstimmig)

### Planungs- und Umweltausschuss (TOP 5) vom 05.03.2024

**Errichtung eines Gebäudes für den »Imkerverein Ottobrunn und Umgebung« im südöstlichen Bereich des Parkfriedhofes – Antrag der BVO-Fraktion vom 18. Dezember 2023**

**Beschluss:** Der Antrag der BVO-Fraktion auf Errichtung eines Gebäudes für den »Imkerverein Ottobrunn und Umgebung« im südöstlichen Bereich des Parkfriedhofes wird abgelehnt, weil das Vorhaben im Widerspruch zum Projekt »Lebensgarten« steht, in ökologischer Hinsicht (Schutz der Wildbienen) kritisch zu bewerten und baurechtlich nicht genehmigungsfähig ist. **Abstimmung:** Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 1

### Planungs- und Umweltausschuss (TOP 8) vom 05.03.2024

**Einfacher Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 136 für den Bereich westlich und östlich der Spitzwegstraße – Satzungsbeschluss**

**Beschluss:** Der einfache Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 136 für den Bereich westlich und östlich der Spitzwegstraße wird einschließlich Begründung, jeweils in der Fassung vom 05.03.2024, nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 S. 4 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)

### Planungs- und Umweltausschuss (TOP 9) vom 05.03.2024

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 138 für das Grundstück Alte Landstraße 17, FlNr. 1550 – Billigungsbeschluss**

**Beschluss:** Entsprechend dem Antrag der Vorhabenträgerin vom 06.08.2021 wird der Bebauungsplan Nr. 138 für das Grundstück Alte Landstraße 17, FlNr. 1550 als vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt und einschließlich Vorhabenplänen und Begründung in der Fassung vom 05.03.2024 gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 138 gemäß § 3 Absatz 2 BauGB zu veröffentlichen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 zu beteiligen.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)

### Geplante Termine Gemeinderat und Ausschüsse

#### Sitzung Planungs- und Umweltausschuss

Dienstag, 09.04., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Ratssaal

#### Sitzung Bauausschuss

Montag, 15.04., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Ratssaal

#### Sitzung Haupt-, Kultur- und Werkausschuss

Dienstag, 16.04., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Ratssaal

#### Sitzung Gemeinderat

Mittwoch, 24.04., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Ratssaal

#### Sitzung Planungs- und Umweltausschuss

Dienstag, 07.05., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Ratssaal

### Ferdi's Gebäudetechnik Sanitär-Heizung-Klima

Beratung-Planung-Ausführung  
Neubau & Altbauanierung  
Alles rund ums Wohnen



Robert-Koch-Straße 1  
85521 Ottobrunn  
+49 174 4337733  
Info@ferdis-gt.de  
www.ferdis-gt.de

**FERDI'S GEBÄUDETECHNIK**  
IHR KOMFORT IST UNSER ZIEL



Tel: 089/6091953  
85521 Ottobrunn  
[www.schmidt-zimmerei.de](http://www.schmidt-zimmerei.de)  
[info@schmidt-zimmerei.de](mailto:info@schmidt-zimmerei.de)

**Sparen Sie jetzt Energiekosten!  
Planen Sie mit uns!**

Der Holzbau bietet Ihnen ungeahnte Lösungsmöglichkeiten ob im Hausbau, Anbau oder der Modernisierung.

## Gemeindehaushalt 2024 einstimmig verabschiedet Weiter hohe Investitionen

Einmütig beschloss der Gemeinderat am 20. März den Gemeindehaushalt 2024. Das Haushaltsvolumen beträgt 96 Millionen Euro und ist damit höher als jemals zuvor. Um die Ausgaben des Haushalts zu decken, stehen neben den Einnahmen aus Steuern, Gebühren, Beiträgen und Mieten auch die in den vergangenen Jahren angesparte Rücklage zur Verfügung. Diese betrug zum Jahresbeginn 19,2 Millionen Euro und wird während des laufenden Jahres durch Entnahmen voraussichtlich auf 7,7 Millionen Euro reduziert.

Zusätzlich benötigt die Gemeinde zur Finanzierung des Haushalts Kredite in Höhe von 10 Millionen Euro. Bereits im Jahr 2023 war eine Kreditaufnahme in gleicher Höhe eingeplant. In Anspruch genommen werden mussten sechs Millionen Euro. Kämmerer Oliver Malina ist vorsichtig zuversichtlich, dass auch das Jahr 2024 besser läuft als geplant.

### Neubau von Kitas

Mit den Geldern aus der Allgemeinen Rücklage werden neben den laufenden Ausgaben für z. B. Strom, Gas, Wasser, Personalkosten, laufende Kinderbetreuungskosten und die Kreisumlage vor allem die investiven Ausgaben finanziert. Für Investitionen sind Ausgaben in Höhe von insgesamt 24,1 Millionen Euro vorgesehen. Dieses Geld wird unter anderem

dafür verwendet, das gemeindliche Wohnhaus in der Rubensstraße 6 („Sternhaus«) zu sanieren und den Neubau von Kindertagesstätten in der Josef-Seligersiedlung und in der Pfarrei St. Albertus Magnus zu fördern. Außerdem wird eines der größten Projekte, nämlich der Ausbau und Teilneubau der Grundschule an der Friedenstraße, in diesem Jahr geplant und vorbereitet. Hierbei geht es darum, den Rechtsanspruch auf einen Ganztagesplatz umzusetzen.

### Preisgünstiges Wohnen

Für das preisgünstige Wohnen in Ottobrunn wird die Stammeinlage bei der Baugesellschaft München-Land weiter angehoben, um mit dem Geld die Finanzierung des Neubaus von preisgünstigen Mietwohnungen zu ermöglichen.

Der Umbau der Straßenbeleuchtung auf die stromsparende LED-Technologie im gesamten Gemeindegebiet gehört mit rund einer Million Euro zu den kleineren Ausgabepositionen im Vermögenshaushalt. Des Weiteren wurde durch einen separaten Beschluss eine Ausgabe in Höhe von 900.000 Euro für die Übernahme der Containeranlage im Sportpark, die derzeit von der Kinderbetreuung der Pfarrei St. Albertus Magnus genutzt wird, in den Haushalt mit aufgenommen.

MO

## Die Gemeinde gratuliert

### Unsere jüngste Ottobrunnerin



#### Paulina Augustin

Geboren am 10.02.2024  
Eltern: Manuela und Christian Augustin

### Runde Geburtstage

24. Februar Siegfried Schneider (80 Jahre)  
10. März Gerhard Lechl (80 Jahre)

### Eheschließung

29. Februar Julian und Andrea Niedermeier (geb. Schmidt)

### Hinweis:

Es erscheinen nur Personen, bei denen eine ausdrückliche Einwilligungserklärung zur Weitergabe ihrer Daten abgegeben wurde.

## Baustelle an Neubiberger Ortsgrenze

### Klett-Verschluss

Bis voraussichtlich 31. Mai ist die Cramer-Klett-Straße zwischen den Einmündungen Hohenbrunner Straße und Eichenstraße (Höhe Gymnasium Neubiberg) aufgrund von Sanierungsarbeiten gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hohenbrunner Straße und die Hauptstraße in Neubiberg.

Neben einer Fahrbahnerneuerung und Markierungsarbeiten werden an den Kreuzungen Eichenstraße und Kyffhäuserstraße zwei Eng-

stellen (Bauminseln) zurückgebaut. Auch wird ein neues Buswartehäuschen in Fahrtrichtung Ottobrunn (schräg gegenüber der Haltestelle »Gymnasium Neubiberg«) aufgestellt. Der Busverkehr wird über die Hohenbrunner Straße umgeleitet.

Bei Fragen zur Baumaßnahme können Sie sich an das Sachgebiet Tiefbau im Rathaus Neubiberg wenden (E-Mail: [tiefbau@neubiberg.de](mailto:tiefbau@neubiberg.de), Tel. 089/600 12-956). MO

### Gemeindehaushalt in Zahlen

(gerundete Werte)

Haushaltsvolumen:	96 Mio. Euro
Verwaltungshaushalt:	66,4 Mio. Euro
Vermögenshaushalt:	29,7 Mio. Euro
Investitionsausgaben:	24,1 Mio. Euro
Personalausgaben:	8,7 Mio. Euro
Gewerbesteuereinnahmen:	16,5 Mio. Euro
Einkommensteueranteil:	23,0 Mio. Euro
Schuldenstand (Ende 2023):	20,7 Mio. Euro*
Schuldenstand (Ende 2024):	29,4 Mio. Euro
Rücklagenstand (Ende 2023):	19,2 Mio. Euro*
Rücklagenstand (Ende 2024):	7,7 Mio. Euro

\* Rechnungsergebnisse (keine Planzahlen)

**Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge**  
Bestattungsdienstleistungen seit 1944

„Vielen Dank für Ihre Hilfe in dieser schweren Zeit.“

089 - 608 610 30 | [www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)

**BESTATTER**  
vom Handwerk geprüft

## Sprechstunden im Rathaus

Die Familiensprechstunde von Lotse e.V. findet donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Beratungsbus auf dem Rathausplatz statt; bei schlechtem Wetter im Rathaus.

## Kurzmeldung

### Nächste Straßenreinigung

Die regulären Straßenreinigungen erfolgen von April bis November. Die nächste Reinigung beginnt am 6. Mai. Sie dauert zwei bis drei Tage. Die Reinigung beginnt im westlichen Gemeindegebiet und setzt sich Richtung Osten fort.

## Aus dem Fundbüro

2 Geldbeutel	6 Handys	2 Ringe
2 Armbanduhren	1 Toniebox	Brillen
1 Rucksack	1 Apple Airpods	Stofftiere
1 Kreuzanhänger	1 Drohne	Schlüssel
1 Helm	1 Tretroller	Fahrräder
1 Gutschein	1 Ladecase mit Kopfhörer	

**Wichtig:** Auskünfte zu Fundsachen erhalten Sie im Ordnungsamt unter Tel. 6 08 08-507 und zu Fundrädern unter Tel. -274.

Waldsäuberungsaktion »Ramadama«

## 120 fleißige HelferInnen



**Gruppenbild auf dem Pausenhof der Grundschule an der Friedenstraße. Zum zweiten Mal organisierte das Jugendzentrum Einstein zusammen mit der Gemeindeverwaltung das »Ramadama«.**

Foto: privat

Am 16. März sammelten 120 HelferInnen aller Altersklassen viel Unrat aus den Wald- und Grünflächen der Gemeinde. Die Mitarbeiter des Bauhofes transportierten nach getaner Arbeit mehr als 100 Müllsäcke ab. Mit dabei waren auch ein Fahrrad, ein Buggy und ein Einkaufswagen. Für die HelferInnen gab es im An-

schluss eine stärkende Brotzeit auf dem Pausenhof der Grundschule an der Friedenstraße. Die Gemeinde und das Jugendzentrum Einstein danken allen, die mitgemacht haben. Durch diese Gemeinschaftsaktion wurde wieder ein wesentlicher Beitrag für den Erhalt der Natur und für ein sauberes Ortsbild geleistet. MO

# Modernisieren statt demonstrieren

vorher: 9.300 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr  
jetzt: 500 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr



„Wir haben unsere Ölheizung ersetzt durch Solar und Pellets und erzeugen zusätzlich unseren eigenen Strom“  
Familie Staiger

## Einladung zur Erstberatung

Vom Bestandsgebäude zum Sonnen-Energiehaus

**Haustechnik+Accessoires GmbH**  
Alexander Breu

Am Bogen 38 | 85521 Ottobrunn  
Tel: 089/66 08 50 50  
info@haustechnik-breu.de

## Hörgeräte und mehr in Neubiberg



- Inhabergeführtes Unternehmen
- Markenunabhängige Beratung
- Neueste Technologien
- Das natürliche Anpassverfahren
- Ausführliche Hörtests
- Im Ohr Hörspezialist
- Für nahezu unsichtbares Hören

Nur das Beste für Sie



**Seegers Hörerlebnis GmbH**  
Hauptstraße 27 · 85579 Neubiberg  
Telefon 089/96 03 39 70  
www.seegers.com  
neubiberg@seegers.com

## Josef-Seliger-Siedlung: Neue Wohnungen

# Jetzt bewerben!

Voraussichtlich zum 1. Januar 2025 sind im letzten Bauabschnitt der Josef-Seliger-Siedlung 15 mit Landkreismitteln geförderte Wohnungen zu vergeben. Es handelt sich um Zwei- bis Vierzimmer-Wohnungen. Bis zum 18. Mai haben Interessierte die Möglichkeit, sich für eine Wohnung zu bewerben. Den Antrag für die Bewerbung erhalten OttobrunnerInnen im Sozialamt. Personen, die in anderen Gemeinden wohnen, erhalten diesen im Rathaus ihrer Wohnsitzgemeinde. Den Antrag finden Sie auch auf der gemeindlichen Webseite (<https://www.ottobrunn.de/> als Meldung bei den »Aktuellen Nachrichten« auf der Startseite).

Folgende Personen sind berechtigt, einen Antrag zu stellen:

- volljährige Deutsche sowie freizügigkeitsberechtigte Staatsangehörige von Mitgliedsstaaten der EU
- volljährige Bürger mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die nicht EU-Bürger sind, bei erteilter Niederlassungserlaubnis bzw. mit einer entsprechenden Aufenthaltserlaubnis im Bundesgebiet, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung mindestens ein Jahr Gültigkeit hat.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sozialamt (Tel. 089/6 0808-508, E-Mail: [soziales@ottobrunn.de](mailto:soziales@ottobrunn.de)). MO



### Richtfest in der Josef-Seliger-Siedlung gefeiert

Am 19. März feierte die Baugesellschaft München-Land GmbH (BML) mit etwa 100 Gästen Richtfest des 3. Bauabschnitts (16 Wohnungen und eine Kita). Bürgermeister Thomas Loderer (r.) und Karl Scheinhardt (l.), BML-Geschäftsführer, dankten dabei vor allem den Planern und Handwerksfirmen, hier zu sehen Zimmermeister Tobias Taggruber. Die Fertigstellung ist für Dezember geplant. Text: MO / Foto: BML

### Informationen zu den Wohnungen

• Whg. 138 + 142:	2 Zimmer, 61,7 m <sup>2</sup> ,	KM: 740,40 €,	NK: 246,80 €,	WM: 987,20 €
• Whg. 139 +140:	2 Zimmer, 59,0 m <sup>2</sup>	KM: 708,00 €,	NK: 236,00 €,	WM: 944,00 €
• Whg. 141:	2 Zimmer, 60,1 m <sup>2</sup> ,	KM: 721,20 €,	NK: 240,40 €,	WM: 961,60 €
• Whg. 143 + 144:	2 Zimmer, 58,9 m <sup>2</sup> ,	KM: 706,80,	NK: 235,60 €,	WM: 942,40 €
• Whg. 146:	4 Zimmer (2 Etagen, 1.OG+2.OG), 105,8 m <sup>2</sup> ,	KM: 1.269,60 €,	NK: 423,20 €,	WM: 1.692,80 €
• Whg. 147 + 148:	4 Zimmer (2 Etagen, 1.OG+2.OG), 99,8 m <sup>2</sup> ,	KM: 1.197,60 €,	NK: 399,20 €,	WM: 1.596,80 €
• Whg. 149:	4 Zimmer (2 Etagen, 1.OG+2.OG), 105,2 m <sup>2</sup> ,	KM: 1.262,40 €,	NK: 420,80 €,	WM: 1.683,20 €
• Whg. 150:	4 Zimmer (2 Etagen, 1.OG+2.OG), 100,3 m <sup>2</sup> ,	KM: 1.203,60 €,	NK: 401,20 €,	WM: 1.604,80 €
• Whg. 153:	4 Zimmer (2 Etagen, 1.OG+2.OG), 92,4 m <sup>2</sup> ,	KM: 1.108,80 €,	NK: 369,60 €,	WM: 1.478,40 €
• Whg. 152:	4 Zimmer (2 Etagen, 1.OG+2.OG), 90,6 m <sup>2</sup> ,	KM: 1.087,20 €,	NK: 362,40 €,	WM: 1.449,60 €
• Whg. 153:	4 Zimmer (2 Etagen, 1.OG+2.OG) 99,9 m <sup>2</sup> ,	KM: 1.198,80 €,	NK: 399,60 €,	WM: 1.598,40 €

KM: Kaltmiete, NK: Nebenkosten, WM: Warmmiete



Zahngesundheitszentrum  
Haar  
Dr. med. dent. Elisa Caro & Kollegen



089-464 007 | [zahnarzt-haar.de](http://zahnarzt-haar.de)  
Hans-Stießberger-Str. 2a | 85540 Haar



## Moderne Zahnmedizin in Haar

- + Zahnmedizin für die ganze Familie
- + Behandlung mit Herz

Gemeindebibliothek aktuell: 20 Jahre Förderkreis

## Besondere Lesung zum Jubiläum

Seit 20 Jahren unterstützt der Förderkreis die Gemeindebibliothek in ihrem bildungspolitischen und kulturellen Auftrag. Neben der Gestaltung von Lesungen und Bücherflohmärkten werden auch die Leseförderung und Aktionen der Bibliothek unterstützt und finanziert. Ehrenmitglied Erika Aulenbach initiierte damals die Gründung des Vereins, nachdem das literarische und kulturelle Leben der Gemeinde der prekären Finanzlage und damit dem Rotstift zum Opfer gefallen war. Die Gründungsveranstaltung am 20. April 2004 gestaltete der Ottobrunner Schauspieler und Kabarettist Rainer Basedow. Das zehnjährige Bestehen wurde ein ganz besonderes Highlight: Zwei ehemalige Ottobrunner Nachbarn

der damaligen Vorsitzenden Ursula Diederichs – der Intendant und Regisseur Jochen Schölch und der Maler und Autor Quint Buchholz – beglückten das Publikum mit ihrem Theaterprojekt »Der Sammler der Augenblicke«. Auch das 20-jährige Jubiläum soll zur Freude der knapp 70 Vereinsmitglieder groß gefeiert werden: Am 20. April kommt Bestsellerautor Pfarrer Rainer Maria Schießler wieder nach Ottobrunn. Diesmal präsentiert er sein jüngstes Werk mit dem Titel »Im Fußball-Himmel« (weitere Info, siehe Termine).

Bereits 2016 und 2019 konnte der beliebte Geistliche im voll besetzten Ratssaal das Publikum begeistern. »Das wird dann unsere 82. Lesung«, freuen sich Ursula Diederichs und Erika Aulenbach.



In Feierlaune: Bibliotheksleiterin Theresa Ruppert (hinten r.) und die Damen vom Förderkreis (vorne, v.l.): Martina Winstel (2. Vorsitzende), Ursula Diederichs (Ehrenvorsitzende), Maria Teresa Latz (erweiterter Vorstand) und (hinten v.l.) Marianne Kudlek (1. Vorsitzende), Gabriele Pohl (Schatzmeisterin) und Erika Aulenbach (Ehrenvorsitzende). Fotos: Gemeindebibliothek



Dritte Bürgermeisterin Ariane Wißmeier-Unverricht gratulierte Yanniss Wöhrle.

### Vorlesewettbewerb

Ende Februar veranstaltete die Gemeindebibliothek im Wolf-Ferrari-Haus den Kreisentscheid München Land-Ost im Rahmen des 65. Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Zwölf Schulsiegerinnen des Landkreises München-Ost waren eingeladen, um vor einer vierköpfigen Jury ihre Lesekompetenz unter Beweis zu stellen.

Nach zwei Runden ging Yannis Wöhrle aus der 6. Klasse des Gymnasiums Ottobrunn mit seinem Wahltext »Die unendliche Geschichte« von Michael Ende und dem Fremdtext »Arti – Auf Freund-

schaft programmiert« von Tobias Elsässer als Sieger hervor. Dritte Bürgermeisterin Ariane Wißmeier-Unverricht überreichte allen Teilnehmern eine Urkunde und ein Buchgeschenk. Theresa Ruppert

Lesen – Hören – Sehen: Buchtipp

## Das Philosophenschiff

An ihrem hundertsten Geburtstag bittet die – von Autor Michael Köhlmeier erfundene – Architektin Anouk Perleman-Jacob ihre Lebensgeschichte als Roman niederzuschreiben. Sie wurde 1922 als 14-Jährige mit ihren Eltern auf einem der sogenannten »Philosophenschiffe« aus Russland deportiert. Dies war eine Maßnahme des bolschewistischen Regimes, um sich der unerwünschten Intellektu-



ellen zu entledigen. Mit an Bord befand sich auch der kranke, ebenfalls verbannte Lenin. In diesem Buch ist es dem Autor wieder gelungen, historische Fakten mit Fiktion geschickt zu verweben. Seine elegante Erzählkunst, gepaart mit Freude am Fabulieren, macht diesen anregenden, manchmal nachdenklich machenden Roman zu einem wahren Lesevergnügen.

Alexander Thedens

## Termine der Bibliothek

**Was:** »Wir lesen vor« – kostenlose Vorlesestunde  
**Für wen:** Kinder ab 4 Jahren  
**Wann:** Donnerstag, 11. und 18. April, 16.00 Uhr  
**Wo:** Gemeindebibliothek

**Was:** Lesung mit Rainer Maria Schießler:  
 »Im Fußball-Himmel: Meine schönsten Geschichten vom Heiligen Rasen«  
**Wann:** Samstag, 20. April, 16.00 Uhr  
**Wo:** Ratssaal, Wolf-Ferrari-Haus  
**Veranstalter:** Förderkreis der Gemeindebibliothek  
**Eintritt:** 12 Euro, ermäßigt 9 Euro



**Was:** Bilderbuchkino im Rahmen der Vorlesestunde mit »Der Löwe in dir« (Rachel Bright/Jim Field) sowie »Mia und das Motzmöhrchen« (Stephanie Gessner/Olena Kvitka)  
**Für wen:** Kinder ab 4 Jahren  
**Wann:** Donnerstag, 25. April, 16.00 Uhr  
**Wo:** Gemeindebibliothek





## Bibliotheksrätsel

Wer ist der Held im Roman »Sakrileg« von Dan Brown?

- a) Prof. Thomas Frankson      b) Prof. Robert Langdon  
c) Prof. Daniel Maldon        d) Prof. Lucas Banson

Wer die richtige Lösung bis 30. April in der Gemeindebibliothek abgibt oder per E-Mail übermittelt ([bibliothek@ottobrunn.de](mailto:bibliothek@ottobrunn.de)), kann eine Bibliotheksstasche gewinnen.

## Der erste Satz

»Wenn Bücher dein Leben sind – oder, wie in meinem Fall, sogar dein Job –, wirst du irgendwann ziemlich gut darin, vorab zu erraten, wohin eine Geschichte führt.« *Emily Henry: »Book Lovers«*

Segen für Paare in der Michaelskirche

## Einfach heiraten

■ Sie sind standesamtlich verheiratet, haben die kirchliche Trauung aber immer aufgeschoben? Zu teuer – zu aufwändig – zu kompliziert? Jetzt ist Ihre Chance: Einfach heiraten! Stressfrei und ohne Aufwand.

Am Mittwoch, den 24. April von 11.00 bis 21.00 Uhr können Sie in der Michaelskirche »Einfach heiraten« – und sind damit offiziell kirchlich getraut.

### Wie funktioniert das?

Sie kommen an dem Tag einfach in die Michaelskirche und melden sich im Foyer an.

Eine Pfarrerin oder ein Pfarrer führt ein persönliches Gespräch mit Ihnen und lernt Sie kennen. Sie sagen Ihre Wünsche und dann ist es soweit für Ihr »Ja«. Für Musik, Schmuck und Sektempfang ist gesorgt.

### Gesegnete Partnerschaft

Sie sind schon länger zusammen, möchten aber nicht »offiziell« heiraten? An diesem besonderen Tag können Sie Ihre Partnerschaft in der Kirche auch einfach nur segnen lassen – mit Orgel- oder Klaviermusik. Bei schönem Wetter steht Ihnen der Garten zur Verfügung, bei Regen der festlich dekorierte Gemeindesaal. An beiden Orten gibt es für Sie ein musikalisches Highlight: Die Hochzeitssängerin »Lila« singt für Sie, wenn Sie das wünschen.

### Kurze Zeremonien

Für kurze Zeremonien bietet das Hochzeitsteam Zeitfenster von je 20 Minuten an. Gerne können Sie sich einen Wunschtermin im Vorfeld reservieren (E-Mail: [einfach-heiraten.ottobrunn@elkb.de](mailto:einfach-heiraten.ottobrunn@elkb.de), Tel. 089/66 03 91 20). MO

St. Magdalena: Taizé-Morgenlob

## Gebet und Gesang

■ Es tut gut, den Morgen gemeinsam mit Gebet und Gesang zu beginnen. Dank dieser Erfahrung feiert das Taizé-Team von St. Magdalena alle zwei Wochen am Dienstag das Taizé-Morgenlob in der Kirche St. Magdalena. Interessierte sind herzlich eingeladen, vor dem Tagesgeschäft gemeinsam Kraft zu tanken und sich inspirie-

ren zu lassen. Wer anschließend noch Zeit hat, ist, kann im Pfarrsaal in Gemeinschaft frühstücken. Speisen sind selbst mitzubringen, für Kaffee und Tee ist gesorgt. Die nächsten Termine sind am 16. und 30. April, jeweils von 6.30 bis 7.00 Uhr. Weitere Termine bis zu den Sommerferien: 14. Mai, 4. und 18. Juni, 2. und 16. Juli. MO

»Orgelfrühling« im Pfarrverband Vier Brunnen

## Fünf besondere Konzerte

■ Mit einer Reihe von Kirchenkonzerten lässt der Pfarrverband Vier Brunnen seinen »Orgelfrühling« erstrahlen. An fünf aufeinanderfolgenden Sonntagen sind verschiedene Organisten mit wechselnden Instrumentalbegleitungen zu hören.

Am 14. April wird Karl Bachsleitner um 17.00 Uhr in St. Otto Transkriptionen für Orgel – also Werke, die eigentlich für andere Instrumente gedacht waren – präsentieren.

Am 21. April spielt Pfarrverbands-Kirchenmusiker Stefan Förth zusammen mit dem Blechblasquintett »Aerosoul« bereits um 16.00 Uhr in St. Stephan (Putzbrunn).

Am 28. April gibt es um 17.00 Uhr ein Konzert in der St.-Ulrich-Kirche (Grasbrunn). Dort wird die Stimme als Instrument von Altistin Ulrike Buchs-Quante präsentiert. Stefan Förth begleitet sie an der Orgel.

Am 5. Mai musizieren Magdalena und Andreas Schulz um 17.00 Uhr in St. Stephanus (Hohenbrunn) und lassen dort den Orgelklang



**Kirchenmusiker Stefan Förth ist Organisator der Konzertreihe.** Foto: privat

mit dem warmen Ton der Klarinette verschmelzen.

Krönender Abschluss der Konzertreihe ist am 12. Mai um 17.00 Uhr in St. Magdalena. Dort werden Karl Bachsleitner und Stefan Förth zusammen an der Orgel sitzen und vierhändig und vierfüßig spielen. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten. MO

Lobpreisabend am 27. April

## Sing and praise

■ Am Samstag, den 27. April findet um 18.00 Uhr in den Gemeinderäumen der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in der Hubertusstraße 20 ein Lobpreis-

abend statt. Die Gäste sind nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitsingen eingeladen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. MO



Feine Spezialitäten aus dem Orient!  
Bei schönem Wetter haben wir unsere große Terrasse geöffnet!

Öffnungszeiten: täglich von 11.30–14.30 Uhr und 17.30–23.00 Uhr

Putzbrunner Straße 36 | 85521 Ottobrunn  
Telefon 0 89/66 55 77 00 · [www.maharani-ottobrunn.de](http://www.maharani-ottobrunn.de)

St. Otto: Frauenkreis besteht seit 100 Jahren

## Kunstfertig und sozial

Seit 100 Jahren leistet der Frauenkreis St. Otto sozial-caritative Arbeit. Anlässlich der Jubiläumsfeier im Rahmen einer Abendmesse bekamen die Damen des Frauenkreises St. Otto während des Gottesdienstes Anfang März eine Rose überreicht – als Dankeschön für ihren großartigen Einsatz. Anschließend wurde im Pfarrsaal weitergefeiert.

Um einen Einblick in ihre hundertjährige Arbeit zu gewähren, hatte Marille Lang Fotos, Zeitungsartikel und Kopien aus den vier Protokollbüchern auf zwei Stellwänden angebracht. Aus einigen Protokollen und Zeitungsberichten wurde auch vorgelesen.

### Gründung mit 60 Frauen

Unter dem Namen »Kath. Frauenbund, Zweigverein St. Otto Ottonbrunn« wurde der heutige Frauenkreis mit 60 Frauen gegründet. Zu den Aufgaben gehörte in der schweren Zeit nach dem Ersten Weltkrieg die Versorgung der Schulkinder mit Kleidung, auch für die Erstkommunion. Zudem unterstützten die Frauen die Geistlichen im sozialen Bereich und bei kirchlichen Feiern.



Beim Binden der Palmbüscherl (v.l.): Hildegard Kobler, Hermine Tichatschke, Renate Vierthaler, Angelika Schmid, Marille Lang, Uli Jägers und Therese Hörsgen.

Foto: privat

Die Zeit um 1939 sowie die Kriegs- und Nachkriegsjahre erforderten das tatkräftige An- und Zupacken der Frauen. Besonderes Augenmerk galt der Gestaltung der St.-Otto-Kirche. Es gab damals auch einen Kirchenbauverein.

Auch die Geselligkeit kam nicht zur kurz: Es gab Ausflüge und Wallfahrten sowie Feiern zu

Weihnachten oder Fasching. Nach dem Mauerfall begann eine Partnerschaft mit der sächsischen Pfarrei St. Georg in Heidenau in der Nähe von Dresden, eine 30-jährige bayerisch-sächsische Freundschaft entwickelte sich; mangels Nachwuchs ist deren Pflege jedoch schwierig geworden.

### Beliebte Basare

Bekannt sind die Basare zu Ostern und Weihnachten; die Erlöse gehen an soziale und caritative Einrichtungen wie das Salberghaus, den Hospizkreis oder den Förderverein zur Renovierung von St. Otto.

Zu den jährlich wiederkehrenden Aktivitäten des Frauenkreises gehören das Binden der Palmbüscherl zu Ostern und der Kräuterräucherchen zu Maria Himmelfahrt. Auch beim Schmücken des Brunnens am Rathausplatz an Ostern sind die Damen regelmäßig mit von der Partie.

Marille Lang sorgt für die Organisation der Nachmittage und Bastelstunden. Hildegard Kobler und Uli Jägers bereichern die Basare mit schönen Kränzen und Kerzen. Die hundertjährige Tradition wird frohgemut fortgesetzt. Für neue Ideen ist »Frau« stets offen.

Wenn Sie Interesse haben, sich beim Frauenkreis zu engagieren, dann wenden Sie sich bitte an Marille Lang (Tel. 089/6 09 73 14), Eva-Maria Stiebler (Tel. 089/6 09 75 55) oder an die Pfarrei St. Otto (Tel. 089/6 10 66 73-0, E-Mail: st-otto.ottonbrunn@ebmuc.de). MO



## Lust mitzumachen?

1.500 Veranstaltungen und Kurse!  
Lassen Sie sich inspirieren!

Wir freuen uns auf Sie!

Info & Anmeldung:  
[www.vhs-suedost.de](http://www.vhs-suedost.de)  
[info@vhs-suedost.de](mailto:info@vhs-suedost.de)  
089 442 389 0




@vhs-suedost.de



## Frauenfrühstück am 27. April Leben gestalten

Am Samstag, den 27. April ist Ulrike Wiegner wieder beim Frauenfrühstück in der Freien evangelischen Gemeinde zu Gast. In ihrem Vortrag »Versöhnt mit sich selbst – Leben gestalten« erzählt sie über die Zufriedenheit im Leben trotz widriger Umstände, über Versöhnung mit Gott, Zuversicht und Hoffnung und wie ein Leben ohne Masken gelingen kann.

Ulrike Wiegner arbeitet in eigener Praxis für psychosoziale Beratung und Supervision.

Das Frauenfrühstück findet von 9.00 bis etwa 11.45 Uhr im Gemeindezentrum in der Bahnhofstraße 2 statt. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Frühstück besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch. Eine Anmeldung ist online unter



Ulrike Wiegner

Foto: VA

[www.muenchen-suedost.feg.de](http://www.muenchen-suedost.feg.de)  
bis 24. April möglich.

Renate Dufner / MO

43. Südtiroler Weinfest am 20. April

## Mit Wein und Tanz



**Besorgen Sie sich jetzt noch Tickets für das Südtiroler Weinfest.** Foto: VA

Am Samstag, den 20. April ist es wieder soweit: Bereits zum 43. Mal veranstaltet die Feuerwehr Ottobrunn das beliebte Südtiroler Weinfest. Genießen Sie den Abend bei feinen Schmankerln, gutem Wein und toller Musik. Zur Unterhaltung und zum Tanz spielt die Südtiroler Band »Volxrock«. Als Vorgruppe tritt das Südtiroler »Duo flexibel« auf.

Der Wein und die Schmankerl sind von höchster Qualität. Sie werden von der Ottobrunner Feuerwehr bei einem Biobauernhof und bei weiteren regionalen Erzeugern in Südtirol ausgesucht. Die Weine stammen aus Ottobrunns Partnergemeinde – aus den Kellern der Winzereigenossenschaft Nals-Margreid-Entklar sowie vom Weingut Armin Kobler.

Wer keinen Wein mag, findet an einer der drei Bars sicher das richtige Getränk. Die Auswahl reicht vom kühlen Weißbier über Cuba Libre bis zum Kaffee. Die Eintrittskarte kostet 15 Euro (inklusive einem Weinglas sowie einem 15 Euro Gutschein für den »Tracht'n Bada«). Kartenbestellungen sind per Tel. 089/6083145 oder per E-Mail an [karten.weinfest@feuerwehr-ottobrunn.de](mailto:karten.weinfest@feuerwehr-ottobrunn.de) möglich. Laufkarten gibt es zu späterer Stunde für 10 Euro.

Klaus Fischer / MO

Kunstverein Ottobrunn: Ausstellung im April

## Ausweg aus dem Alltag



**Das Werk »Kann losgeh'n« ist Teil der Ausstellung.**

Bild: Thomas Popp

Der Kunstverein Ottobrunn zeigt in seiner April-Ausstellung »Last Exits« Gemälde von Thomas Popp. Gezeigt werden Ausschnitte aus dessen Bilderzyklus, der unter dem Titel »Last Exit to Brooklyn« entstand. »Last Exits« sind aber auch die kleinen Fluchten aus dem Alltagsleben, die viele Menschen in Kneipen, Bars und

Cafés treiben. Ihre Hoffnung, Sehnsucht und die Suche nach Glück und Geborgenheit, aber auch die Tristesse dieser »Last Exits« hat der Künstler in unzähligen Vor-Ort-Skizzen eingefangen und später mit Acryl auf Leinwand in Szene gesetzt.

Thomas Popp studierte in den 1980ern Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München. Nähere Infos zum Künstler gibt es unter [www.thomas-popp.com](http://www.thomas-popp.com).

Die Ausstellung kann bis zum 27. April in der Galerie »Treffpunkt Kunst« besichtigt werden (Do. & Fr. 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr).

### Neue Leitung gesucht

Die künstlerische Leiterin Anna Arndt hat aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt niedergelegt. Nun wird eine/n Nachfolger/in gesucht. Wer Interesse hat, kann sich an Petra Zamagna (E-Mail: [Petra.Zamagna@kunstverein-ottobrunn.de](mailto:Petra.Zamagna@kunstverein-ottobrunn.de)) wenden. MO



### »Space Day« auf dem Ottobrunner TUM Campus

Am Samstag, den 13. April findet in der Lise-Meitner-Straße 9 von 12.00 bis 18.00 Uhr »Münchens Space Day« statt. Geboten sind u.a. spannende Vorträge: Die ESA Reserve-Astronautinnen Nicola Winter und Amelie Schoenenwald sprechen darüber, wie man AstronautIn wird. Auch gibt es Vorträge zum Thema Raumfahrt, gehalten von TUM-Professoren und Studierenden sowie zum Thema »Essen wie ein Astronaut«. Bei Mitmachaktionen können Interessierte z.B. per Virtual Reality die ISS erkunden und dort herumfliegen. Auch gibt es ein Quiz. Organisiert wird der »Space Day« von der TUM und der Yuris Night Deutschland e.V. Weitere Infos gibt es unter <https://yurisnight.de/space-day-munchen-2024/>. Text: MO / Foto: VA

## Dr. Florian Meereis

Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Rosenheimer Landstraße 87  
85521 Ottobrunn  
☎ 089 60850560  
info@meereis.com  
meinkieferorthopäde.com




**Individuelle Beratung | Moderne Diagnostik  
Ganzheitliches Behandlungskonzept**

*Hierlich willkommen beim Athesia Kalenderverlag*

**ATHESIA**  
KALENDERVERLAG

Mit den Marken HEYE, HARENBERG, WEINGARTEN, ATHESIA TAPPEINER, EILAND und ca. 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir der führende Kalenderverlag im deutschsprachigen Raum.

Zum 1. September 2024 suchen wir an unserem Standort in Unterhaching bei München **Auszubildende Medienkaufleute Digital & Print (m/w/d)**

**DAS ERWARTET DICH**

- eine praxisnahe und abwechslungsreiche kaufmännische Ausbildung (2 Jahre)
- Einblicke in alle ausbildungsrelevanten Funktionsbereiche des Verlages (u.a. Redaktion, Vertrieb, Finanzwesen, Produktion und Einkauf)
- Kunden- und Lieferantenkontakt, wie z. B. per E-Mail, am Telefon oder Messen

**WAS WIR UNS WÜNSCHEN**

- Fachhochschulreife, Abitur
- wir sind offen für: Vorbildung durch Studium oder vorangegangene Berufsausbildung
- Interesse an Medien und kaufmännischen Themen
- Kenntnisse der Office-Anwendungen
- Engagement und Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über deine vollständige Bewerbung. Bitte sende deine Unterlagen ausschließlich per E-Mail an: [katharina.ader@athesia-verlag.de](mailto:katharina.ader@athesia-verlag.de)  
Frau Katharina Ader, Athesia Kalenderverlag GmbH, Ottobrunner Straße 41, 82008 Unterhaching, Tel. 089 693 378 251

Harenberg
HEYE
WEINGARTEN
EILAND
ATHESIA TAPPEINER
edition moment

»Rising Star«: Ottobrunner Violinistin Laura Handler

## »Top-Orchester ist mein Ziel«

■ Kann es sein, dass es in Ottobrunn öfter musisch Begabte im Geschwister-Doppelpack gibt als anderswo? Zu den seit Jahren bekannten Kreuzsch-Brüdern (Pianist Cornelius Claudio und Gitarrist Johannes Tonio) gibt es ein weibliches Pendant: die Handler-Schwestern. Über Anna Handler und ihren internationalen Weg zur Dirigentin berichtete *Mein Ottobrunn* schon verschiedentlich. Diesmal steht ihre jüngere Schwester Laura im Mittelpunkt. Als Violinistin ist die 25-Jährige eine »Rising Star«.

**MO:** Frau Handler, bisher waren Sie bei den »Rising Star«-Konzerten als Violinistin fast immer zusammen mit Ihrer Schwester Anna, die dirigierte. Wie ist es nun ohne sie?

**Laura Handler:** Generell musiziere ich am liebsten mit Anna; sie stärkt mir den Rücken. Im Sommer treten wir mal wieder ge-



Laura Handler

Foto: VA

meinsam bei der Landesgartenschau auf. Ich freue mich immer, wenn sie aus den USA zu Besuch ist. Mittlerweile habe ich die meis-

ten Auftritte ohne sie. Ich spiele regelmäßig in der Wiener Staatsoper – als Aushilfe bei den Wiener Philharmonikern; ich bin bei den Kammermusikprojekten der Stiftung Villa Musica dabei, wo jüngere und erfahrenere Künstler zusammen musizieren und gebe oft solistische und kammermusikalische Konzerte im Rahmen der Musikakademie Lichtenstein.

**MO:** Haben Sie Ihr Studium bereits abgeschlossen?

**Handler:** Ich habe letzten Sommer den Bachelor am Mozarteum in Salzburg beendet und mache nun den Solistenmaster an der Universität der Künste in Berlin. Ich möchte mein Repertoire wei-

ter ausbauen und meine Technik verfeinern.

**MO:** Was ist Ihr Traum als Musikerin?

**Handler:** Ich möchte gerne fest bei einem Top-Orchester spielen wie beispielweise den Berliner oder den Wiener Philharmonikern. Ich bin ein Teamplayer; das Orchester ist so etwas wie meine musikalische Familie. Ich bin auch gerne Solistin, fühle mich dabei aber als Teil des Ensembles.

**MO:** Haben Sie Lampenfieber, wenn Sie als Solistin auftreten?

**Handler:** Mal mehr, mal weniger. Es gab schon Konzerte, bei denen es heftig war, beispielweise wenn ich weiß, dass es live gestreamt wird. Ich habe daran viel gearbeitet und Coaching bekommen.

Wenn Anna dirigiert, bin ich weniger aufgeregt und kann die Musik genießen. Das sind dann die besten Konzerte, wenn ich alles um mich herum vergesse und in der Musik bin.

**MO:** Welche Musik spielen Sie zur Entspannung zuhause?

**Handler:** Anna und ich spielen gerne lateinamerikanische Sachen; unsere Mama ist Kolumbianerin und wir mögen das sehr. Und wir spielen Jazz-Songs aus den »Sosis Barpiano«-Heften, die uns unser Papa mal geschenkt hat. Das macht auch echt Spaß!

**MO:** Vielen Dank für das Gespräch!

Ottobrunner Konzerte im April

## Faszinierender Flamenco

■ Das 6. Flamenco-Festival im Wolf-Ferrari-Haus (WFH) präsentiert Flamenco auf Weltniveau. An zwei Konzertabenden, 19. und 20. April, kann das Publikum in die Welt des zeitgenössischen Flamencos eintauchen. Am Freitag, den 19. April wird um

20.00 Uhr der spanische Startänzer Alfonso Losa mit seiner Flamenco-Kompanie sein aktuelles Programm »Exento« auf die Bühne bringen.

Der zweite Festivalabend am Samstag, den 20. April um 20.00 Uhr steht im Zeichen der Musik der Gitarrenlegende Paco de Lucía (1947 – 2014). Der Flamenco-Gitarrist José Carlos Gómez verneigt sich künstlerisch vor einem der einflussreichsten Flamenco-Musiker des 20. Jahrhunderts.

Karten sind im WFH erhältlich (Tel. 089/60808-302, Webseite: [www.wfh-ottobrunn.de](http://www.wfh-ottobrunn.de)).

### Workshops: Tanz und Gitarre

An dem Festival-Wochenende können Interessierte bei José Carlos Gómez einen Flamenco-Gitarrenworkshop besuchen und bei Flamenco-Tänzer Alfonso Losa Tanzunterricht nehmen. Nähere Infos gibt es unter [www.otto-brunner-konzerte.com](http://www.otto-brunner-konzerte.com). MO



### »Rising Stars« aus New York und Ottobrunn

Im Rahmen des achten »Stars & Rising Stars«-Festivals findet am Dienstag, den 14. Mai um 19.00 Uhr ein Abend mit Duos für Klavier und Geige in der Freiheitshalle statt. Die Pianisten kommen von der Juilliard School New York, wobei der jüngste neun Jahre alt ist. Die Violinenparts übernehmen Simon Zhu aus München sowie zwei Ottobrunnerinnen: Laura Handler und die 20-jährige Katharina Strepp, die Stipendiatin bei »Yehudi Menuhin Live Music Now Augsburg e.V.« ist.

Die Duos musizieren Werke von Schubert, Beethoven, Sarasate, Wieniawski, Franck, Brahms, Grieg und Paganini. Veranstaltet wird das Festival vom Verein zur Förderung junger nationaler und internationaler Künstler der Spitzenklasse e.V. Weitere Infos gibt es unter <http://starsandrisingstars.de/kalender.html>. MO

Ottobrunner Konzerte: 9. Festival der Gitarre vom 10. bis 12. Mai

## Von Klassik über Tango bis zu Brazil

Bereits zum neunten Mal findet vom 10. bis 12. Mai im Wolf-Ferrari-Haus (WFH) das Festival der Gitarre im Rahmen der »Ottobrunner Konzerte« statt. An zwei Konzertabenden wird Klassik, Tango und brasilianische Musik erklingen.

### Tango und Brazil

Der erste Konzertabend am Freitag, den 10. Mai um 20.00 Uhr verspricht eine Verneigung vor zwei der wichtigsten Künstler aus den Bereichen Tango und brasilianischer Musik zu werden. Das Duo **Giampaolo Bandini und Cesare Chiacchiaretta** mit Gitarre und Bandoneon stellt den großen Tango-Visionär Astor Piazzolla (1921-1992) in den Mittelpunkt seines Konzertes. Die beiden Tango-Musiker wurden dank ihrer ihres außergewöhnlichen Charismas zu einer der wichtigsten Tango-Formationen weltweit. Im zweiten Teil des Konzertabends interpretieren **Ahmed El-Salamouny** und **Gilson de Assis** die Musik von Roberto Baden Powell de Aquino, kurz Baden Powell (1937-2000). Dieser war einer der bedeutendsten brasilianischen Gitarristen und ein Pionier der Bossa Nova.

Ahmed El-Salamouny ist ägyptisch-deutscher Herkunft, in München aufgewachsen, und hat seine musikalischen Wurzeln in der brasilianischen Musik. Er mischt seine ausgefeilte Technik der klassischen Konzertgitarre, die er sich



Ana Vidovic Fotos: VA

unter anderem am Salzburger Mozarteum aneignete, mit Fingerstyle-Einlagen. Der in Rio de Janeiro geborene, in München lebende Percussionist Gilson de Assis begleitet einfühlsam und mit einem unglaublichen Groove. Zusammen entführen die beiden Musiker das Publikum mit virtuos-sambas, jazzigem Bossa Nova und romantischen Choros in die vibrierende Welt Rio de Janeiros.

### Klassische Gitarrenvirtuosin

Mit der in den USA lebenden Kroatian **Ana Vidovic** wird am Samstag, den 11. Mai um 20.00 Uhr eine der bedeutendsten klassischen Gitarristinnen weltweit zu hören sein. Ana Vidovic begann im Alter von fünf Jahren mit dem Gitarrenspiel. Als sie mit 13 Jahren als jüngste Studentin das Studium an der Musikakademie der Universität Zagreb aufnahm, hatte sie bereits internationale Auftritte absolviert. 1998, mit 18 Jahren, schloss sie das Studium in Zagreb ab und wurde vom kubanischen Star-Gitarristen Manuel Barrueco – auch dieser trat bereits bei den Ottobrunner Konzerten auf – eingeladen, am Peabody Institute in Baltimore ihr Meisterklassenstudium aufzunehmen. Vidovic gewann zahlreiche Gitarrenwettbewerbe und konzertiert in allen künstlerischen Metropolen wie New York, London, Paris, Wien

oder Kopenhagen. Ihre ersten CD- und DVD-Aufnahmen veröffentlichte sie 1994. Ein Schwerpunkt der Aufnahmen liegt bei Kompositionen von Johann Sebastian Bach und Federico Moreno Torroba.

### Workshops

Am Samstag und Sonntag (11. und 12. Mai) finden Gitarren-

workshops (siehe Kasten) mit allen Gitarren-KünstlerInnen des Festivals statt. Claus Boesser-Ferrari und Johannes Tonio Kreusch erweitern das Dozenten-Team. Die Workshops sind offen für alle Leistungsklassen.

Weitere Infos zu den Konzerten und den Workshops gibt es unter <https://wfh-ottobrunn.de/>.

MO



Ahmed El-Salamouny spielt ... ...im Duo mit Gilson de Assis

### Ottobrunner Meisterkurse: Gitarren-Workshops

#### Unterricht:

- 11. & 12.5.: Klassik & Basics & Guitar Ensemble (Johannes Tonio Kreusch)
- 11.5.: Tango & Klassische Gitarre (Giampaolo Bandini)
- 11. & 12.5.: Pop & Fingerstyle (Claus Boesser-Ferrari)
- 12.5.: Brasilianische Gitarre (Ahmed El-Salamouny)
- 11. & 12.5.: Pop & Fingerstyle (Ahmed El-Salamouny)
- 12.5.: Klassik (Ana Vidovic)

#### Gruppen-Workshops:

- 11.5. & 12.5.: »Rhythmus, Groove, Atem-Bewegung« (Claus Boesser-Ferrari)
- 11.5. & 12.5.: »Ensembleunterricht« (Johannes Tonio Kreusch)
- 11. & 12.5.: »Faszination Brasilianische Gitarre« (Ahmed El-Salamouny)



Giampaolo Bandini und Cesare Chiacchiaretta

**Wild** SANITÄR SERVICE  
HEIZUNG

Bgm.-Wild-Straße 27  
85521 Ottobrunn

E-Mail: [wild@wild-sanitaer.de](mailto:wild@wild-sanitaer.de)

**Telefon 6 08 46 34**



WIR GEBEN UNSER BESTES  
FÜR DEINEN SPORT.



GET  
INSPIRED

**NEUERÖFFNUNG**

 **INTERSPORT**  
**SIEBZEHRÜBL**

---

Intersport Siebzehrübl GmbH & Co. KG  
Daimlerstr. 1 · 85521 Ottobrunn

Grundschule an der Albert-Schweitzer-Straße

## Post vom Papst



Die ehemaligen Viertklässler mit ihrer Religionslehrerin Maria-Grazia Cusati-Frank. Fotos: privat

■ Große Freude herrscht bei den ehemaligen Viertklässlern der Grundschule an der Albert-Schweitzer-Straße (Schule III). Der Grund: Nachdem sie Papst Franziskus im Sommer 2023 als Reakti-

zu überlegen und selbst Anregungen zu geben. »Die Inhalte der Enzyklika ›Laudato Si‹ bewegte die Kinder so tief, dass sie entschieden, Papst Franziskus eine Antwort zu schreiben«, so die Lehrerin. Neben den Briefen, in denen sie den Papst auch fragten, warum er so lange Briefe schreiben würde oder warum er diese Enzyklika geschrieben habe, legten sie ihm kleine Geschenke wie Naturbilder und einen München-Magneten bei.

Sechs Monate nach dem Versand der Klassenbriefe erhielt die ehemalige 4. Klasse nun eine Antwort aus dem Vatikan – mit Siegel und Unterschrift von Papst Franziskus. Der Papst schrieb:

»Herzlichen Dank für Eure Briefe und Gedanken über die Enzyklika ›Laudato Si‹ und für das beigelegte Geschenk. Es ist großartig, dass Ihr mit Eurer Lehrerin das Thema aufgegriffen, studiert und kommentiert habt. Ich ermutige Euch, weiterhin die Bewahrung der Schöpfung Gottes zu unterstützen. (...)

Mit dankbaren Grüßen  
Franziskus«

Nach Erhalt des Papst-Briefes traf sich Lehrerin Cusati-Frank mit den ehemaligen Viertklässlern: »Die Kinder sind unglaublich stolz darauf, ›gehört‹ worden zu sein. Das hat sie darin bestärkt, dass auch sie einen wichtigen Beitrag für eine bessere Zukunft leisten.« MO



Klassenbriefe und Geschenke für den Papst.

on auf dessen Enzyklika ›Laudato Si‹ zum Thema »Schöpfung« geschrieben hatten, erhielten sie nun eine persönliche Antwort von ihm. Alles begann damit, dass die katholische Religionslehrerin Maria-Grazia Cusati-Frank im Frühjahr 2023 beschloss, das Thema »Schöpfung« in ihrer 4. Klasse mit der Lektüre »Ein Brief für die Welt – Die Enzyklika von Papst Franziskus für Kinder erzählt« von Hubert Gaisbauer zu vertiefen. Mehrere Kinder taten sich zusammen, um sich mit Themen wie Ölpest, versinkende Südseeinseln, Feuer oder lebendiges Wasser auseinanderzusetzen, sich Fragen

König-Otto-Museum

## Spaß beim Kindertag

■ Im Rahmen des bayernweiten »Heimat.Erlebnistages« findet am Sonntag, den 5. Mai von 10.00 bis 15.00 Uhr ein Kindertag im König-Otto-von-Griechenland-Museum statt. Die kleinen Gäste erwarten kindgerechte Führungen durch das Museum, wo sie auf den Spuren von König Otto wandeln können. Selbst aktiv werden können sie bei verschiedenen Bastel- und Malangeboten. Auch gibt es Getränke und kleine Snacks. Weitere Infos zum »Heimat.Erlebnistag« gibt es unter <https://www.heimat.bayern/heimaterlebnistag/>. MO



Die Kinder können u.a. die Ottosäule und den Löwen basteln. Foto: MO

Premiere im Ottobrunner Kino

## Kurzfilm »Heroes«

■ Eine Filmproduktion der beiden Filmstudenten Rémi Königswenger (20) und Kéno Vanhoutte (23) feierte Ende Februar im Ottobrunner Kino Premiere. In dem 17-minütigen Drama »Heroes« geht es um die Beziehung zwischen einem Vater und seinem krebserkrankten Sohn. Königswenger kennt man in Ottobrunn als Schwimmtrainer und aktiven Schwimmer beim SV Ottobrunn. Der Waldperlacher strebt

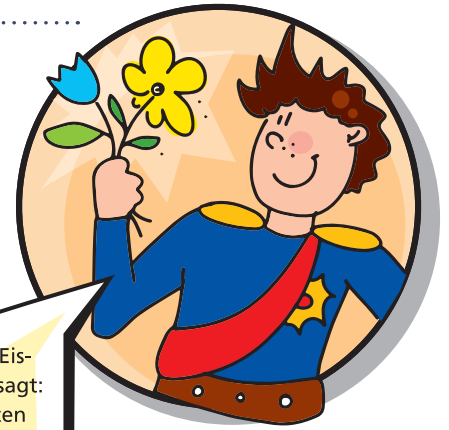
eine Karriere als Produzent in der Filmbranche mit eigener Produktionsfirma an. Seine Ausbildung macht er derzeit an einer privaten Medienschule in München. »Heroes« ist die gemeinsame Bachelor-Arbeit von Königswenger und Vanhoutte. Interessierte können den Film, der bereits bei mehreren Filmfestivals lief, auf YouTube (Link: <https://www.youtube.com/watch?v=AToIX4AWi8Q>) anschauen. MO



Die beiden Filmstudenten Rémi Königswenger (2.v.r.) und Kéno Vanhoutte (r.) mit ihrer Crew und Bürgermeister Thomas Loderer (Mitte). Foto: privat



# MEIN Ottobrunn Extra für Kids



Hallo Kinder,

freut ihr euch auch über die ersten Frühlingsblumen? Doch Achtung: Im Mai kommen noch die "Eisheiligen" – Nächte, in denen es empfindlich kalt für die Blumen werden kann. Eine Bauernregel sagt: **"Pflanze nie vor der kalten Sophie!"** (am 15. Mai). Oder ihr deckt die Blumen in kalten Nächten zum Schutz einfach ab, z. B. mit Zeitung. Dann sind sie besser vor dem Nachtfrost geschützt.

## Basteltipp

### Blumenkarte mit Radiccio-Stempel



#### Das braucht ihr:

- einen länglichen Radiccio-Salat
- ein größeres Messer
- (große) Stempelkissen
- Weißes (festeres) Papier

#### Und so geht's:

1. Schneidet den Strunk des Radiccios etwa 4 cm über dem Ende ab (hier hilft euch sicher ein Erwachsener). Der abgeschnittene Strunk hat an der Schnittstelle die Form einer Rosenblüte – ihn benutzt ihr als Stempel!
2. Nehmt Farbe vom Stempelkissen auf und bestempelt euer Papier mit dem **Rosenmotiv**. Schön sehen auch verschiedene Farben versetzt übereinander aus. Gut trocknen lassen, Blatt zur Karte falten und **fertig!**
3. Tipp: Aus dem Rest des Radiccios könnt ihr noch einen super Salat zum Abendessen zaubern!

## Geschichte

### Wusstet ihr, ...

... dass unsere Rosenheimer Landstraße (im Volksmund kurz "RoLa" genannt) nach heutigem Wissen das älteste Bauwerk auf Ottobrunner Flur ist?



Grund genug, sie uns in einer kleinen Serie genauer anzusehen! Die Handels- und Fernstraße begann einst am Münchner Kultur- und Bildungszentrum Gasteig, führte über die damaligen Dörfer Haidhausen, Ramersdorf und Perlach, durch den Höhenkirchner Forst (in dem ab 1902 bzw. 1914 die Siedlungen Ottobrunn und Riemerling entstanden) bis nach Rosenheim. Entstanden ist die RoLa **im Zuge der Gründung Münchens (1158)** als Ersatz für die bis dahin bedeutende Salzstraße, die von Reichenhall bis zum Bodensee führte. Grund für die Änderung war damals der Zollstreit zwischen Herzog Heinrich XII. "dem Löwen" und dem Freisinger Bischof Otto I. (doch das ist eine andere Geschichte).

Das so wunderbar frühlinghafte Foto zeigt euch die RoLa im Jahr 1928. An ihrer Ostseite standen noch bis ins 20. Jahrhundert hinein drei Kilometersteine, die die Entfernung ab dem Marienplatz (10, 11 und 12 km) angaben. **Doch das nächste Mal mehr davon!**

Die Information stammt aus der Buchreihe „Unser Ottobrunn und Riemerling“ von Roland Haase, erhältlich bei der Buchhandlung Kempter.

Konzept & Illustration: Nina Tines, © ninatines\_design



– Gemeinwohl fördern, Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger sichern –

Die Gemeinde Ottobrunn sucht neue Teammitglieder für ihre vielfältigen Aufgaben.

Aktuell suchen wir:

- **Fachkraft (m/w/d) für das Team Liegenschaften**
- **Technische Fachkraft (m/w/d) für die Wasserversorgung**

Unsere Stellenangebote finden Sie unter [www.ottobrunn.de](http://www.ottobrunn.de)

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.

# MEIN Ottobrunn

Das nächste Gemeinde-Journal erscheint am

**8. Mai 2024.**

Haben wir auch Ihr Interesse geweckt?

- Geschäftsanzeigen
- Glückwünsche
- Traueranzeigen
- Danksagungen uvm.

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne!

Anzeigenschluss ist der 19. April 2024.



**Kontakt Objektleitung  
Tanja Bitterer**

Telefon 089/55 26 27 5-17 03

E-Mail: [t.bitterer@wochenanzeiger.de](mailto:t.bitterer@wochenanzeiger.de)





Interview mit Hospizbegleiterin

## »Offen, wertfrei, herzlich«

■ Claude Kaiser ist seit knapp einem Jahr Hospizbegleiterin. Die 41-jährige Heilerziehungspflegerin machte ihre Ausbildung beim Hospizkreis Ottobrunn e.V. und sprach mit *Mein Ottobrunn* über ihre Erfahrungen.

**MO:** Frau Kaiser, war die Ausbildung so, wie Sie sich das vorgestellt haben?

**Claude Kaiser:** Nein, es war besser! Es war informativer und ging tiefer als gedacht: Es gab viel Biografie-Arbeit, viel Reflexion und eine Einheit zum Thema Verlust und Trauer. Auch das Thema Demenz war sehr interessant und breit gefächert.

**MO:** Wie war Ihre erste Begleitung?

**Kaiser:** Beim ersten Kennenlernen im Mai 2023 wurde ich von meiner Koordinatorin begleitet. Nachdem die zu begleitende Person und ich einen guten Draht zueinander gefunden hatten, zog sich meine Koordinatorin zurück, um uns die Gelegenheit zu geben, uns vertrauensvoll zu zweit zu unterhalten und eine Beziehung aufzubauen. Inzwischen begleite ich schon die vierte Person.



Hospizbegleiterin Claude Kaiser Foto: privat

**MO:** Dass die Beziehung zeitlich begrenzt ist, liegt bei Sterbebegleitungen in der Natur der Sache. Wie ist die Beziehung und wie der Abschied für Sie?

**Kaiser:** Ich besuche die Leute eine Stunde in der Woche und versuche, eine Verbindung aufzubauen. Manche sind bettlägerig, manche dement. Wenn es geht, gehe ich mit ihnen gerne spazieren und wir unterhalten uns. Ich beobachte und verlasse mich auf mein Gefühl. Zum Thema Abschied: Ich fühle mit, aber ich lei-

de nicht mit; mit 85 bzw. 96 darf man gehen. Ich bin dankbar, dass ich sie begleiten durfte.

**MO:** Wie haben Familie und Freunde reagiert, als Sie ihnen erzählt haben, dass Sie Hospizbegleiterin sein möchten?

**Kaiser:** Die meisten waren erschrocken: »Das könnte ich nicht, wieso machst Du das?« Andere fanden das gut und beneiden mich sogar, weil sie selbst die Zeit dafür nicht finden.

**MO:** Die meisten stellen sich eine Begleitung traurig und belastend vor. Was erfährt man darüber im Kurs?

**Kaiser:** Im Kurs erfährt man von Erfahrungen anderer und erfährt

dabei auch, dass es durchaus lustig zugehen kann. Viele der Sterbenden erzählen ihre privaten Geschichten; alles ist sehr offen, wertfrei und herzlich.

**MO:** Wie ist Ihr Resümee nach dem Kurs und was würden Sie Interessierten ans Herz legen?

**Kaiser:** Ich fand das Zusammenspiel mit den Koordinatorinnen und den ganzen Kurs sensationell und den ganzen Kurs sensationell und stimmig. Meine Ermutigung: Haben Sie keine Angst vor dem Thema Tod! In anderen Kulturen werden die Toten aufgebahrt und man geht viel entspannter damit um.

**MO:** Vielen Dank für das Gespräch!

### Angebot vom Hospizkreis Ottobrunn am 17. April

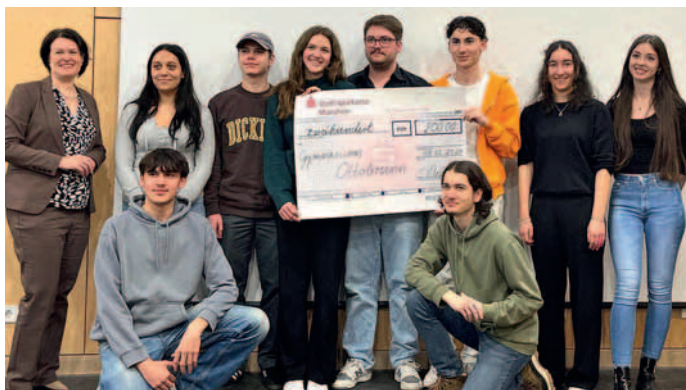
Der Hospizkreis Ottobrunn e.V. führt am Mittwoch, den 17. April von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kath. Pfarrverband in Höhenkirchen (Pfarrsaal, Schulstraße 11) im Rahmen der Aktionswoche der ARGE Hospiz einen Infoabend für interessierte Eltern, Lehrer und Erzieher zum Thema: »Sterben, Tod und Trauer – (k)ein Thema für Kinder und Jugendliche?« durch. Dabei wird das Schulprojekt »Hospiz und Schule« vorgestellt. Um Anmeldung wird gebeten (E-Mail: [info@hospizkreis-ottobrunn.de](mailto:info@hospizkreis-ottobrunn.de)).

MO

Gymnasium Ottobrunn: P-Seminar erhält Preis

## Filmclips gegen das Vergessen

■ Im Rahmen eines musikalisch umrahmten Festaktes, der am 8. März im Gymnasium Ottobrunn stattfand, lobte die stellvertretende Ministerialbeauftragte Silvia Duschka die TeilnehmerInnen des P-Seminars »Das Außenlager des KZ Dachau in Ottobrunn« (wir berichteten in der November-Ausgabe) für ihre Arbeit im Leitfach Geschichte. Das Ziel, einen Beitrag gegen das Vergessen zu leisten, Aufmerksamkeit für das Thema in den lokalen Printmedien zu bekommen und dabei – durch das gewählte Medium der Darstellung (Filmclips) – vor allem auch Gleichaltrige anzusprechen und nachdenklich zu machen, sei ihnen wunderbar gelungen. Weitere Preisträger des Bezirks



Die TeilnehmerInnen des Seminars mit der stellvertretenden Ministerialbeauftragten Silvia Duschka (l.) Foto: privat

Oberbayern Ost sind das Johannes-Heidenhain-Gymnasium Traunreut mit dem Thema Orgelbau (Leitfach Physik) und das Annette-Kolb-

Gymnasium Traunstein mit dem Projekt »get together to get better« (Leitfach Kath. Religionslehre). Im letztgenannten Projekt pro-

grammierten und vermarkteten die SchülerInnen eine App, die in einem Matching-Verfahren Geflüchtete mit HelferInnen mit passenden Unterstützungsangeboten zusammenbringt. Nur dieses P-Seminar ist nun in der nächsten Runde und hat die Chance, Landessieger zu werden.

Die drei vom Bezirk Oberbayern Ost ausgezeichneten P-Seminare wurden aus 3.000 aktuellen P-Seminaren des Bezirks ausgewählt.

Die Video-Clips des Ottobrunner P-Seminars sind unter <https://gymnasium-ottobrunn.de/schulleben/kz-aussenlager-ottobrunn-seite-1/> und auf dem Instagram-Account des Max-Mannheimer-Instituts zu finden. MO

Helferkreis Asyl ist an der Seite ukrainischer Geflüchteter

## »Wir leben noch!«

Über zwei Jahre sind seit dem russischen Angriff auf die Ukraine vergangen; über eine Million Kriegsflüchtlinge leben in Deutschland, davon rund 350 in Ottobrunn. Wie geht es den geflohenen Ukrainerinnen? Was haben sie erlebt – zuhause und in den zwei Jahren hier? Claudia Bernardoni vom Helferkreis Asyl hat mit drei Ukrainerinnen gesprochen. Ihr trauriges Fazit: Krieg verlangt Opfer, zerreißt Familienbande und bedeutet Schmerzen, auch für diejenigen, die in Sicherheit sind.

### Flucht zur Schwester

Liudmyla G. (49 Jahre) ist in Isjum, einer Stadt im Verwaltungsbezirk Charkiw, geboren. Sie hat klassisches Ballett, Volkstanz, Breakdance und Kulturmanagement studiert und leitete in ihrer Heimatstadt eine eigene Tanz- und Modeschule. Im Februar 2022 wurde Isjum von den russischen Truppen angegriffen und war Schauplatz heftiger Kämpfe. Liudmyla verbrachte im russischen Bombenhagel eine Woche im Keller. Sie beschloss, allein zu fliehen, ihre Kinder sind erwachsen. Noch im Februar 2022 floh sie mit einem Koffer voller Fachbücher und einem Korb mit ihrem Kater Avatar. »Ich habe geglaubt, der Krieg wäre schnell vorbei«, sagt sie. Zum Glück hatte und hat Liudmyla eine Schwester in Ottobrunn, die vor sechs Jahren mit ihrer Familie wegen einer Stelle an einer Universität nach Deutschland kam.

### Sorge um Angehörige

Yuliia B. (39 Jahre) lebte mit ihrer Familie in Kyiv (deutsch bisher



Beim Vetschornyzi-Fest im Januar, das die ukrainischen Geflüchteten im Pfarrsaal von St. Magdalena feierten, gab es Musik, Gesang, Tanz und eine Theateraufführung. Auch Liudmyla (l. in der Hocke), Yuliia (4.v.l. in der Hocke) und Maryna (hinter knieendem Mädchen in pinker Hose) waren dabei. Foto: privat

Kiew). Ihr ältester Sohn studierte Mathematik, der mittlere ging in die 8. Klasse und der jüngste in den Kindergarten. Yuliia arbeitete als Finanzbuchhalterin in einer IT-Firma, ihr Mann hatte eine Bau-firma. Am ersten Tag des russischen Angriffs auf Kyiv und Umgebung hörten sie Explosionen und Schüsse, die Sirenen heulten. Zuerst flüchteten sie aus der Stadt in einen Ort 100 km südlich von Kyiv, wo Yulias Eltern leben, und waren in relativer Sicherheit. Aber sie waren in Sorge um Yulias Schwester und deren Familie in einem Dorf bei Kyiv, das russische Truppen am 8. März besetzt hatten. Der Kontakt brach ab. In den Medien hörte man schreckliche Nachrichten über erschossene Männer und entführte Frauen. Endlich rief die Schwester an und sagte nur drei Worte: »Wir leben noch!« Yuliia hatte eine Bekannte in München. Die Familie setzte

sich in ihr kleines Auto und fuhr drei Tage, bis sie hier ankamen. Yulias Mann ist nach Kyiv zurückgekehrt und dient seither in der Armee.

### Panikattacken wegen Raketenangriffen

Auch Maryna D. (15 Jahre) lebte mit ihrer Mutter in Kyiv. Dort erlebten sie 2022 zehn Tage lang Bombenangriffe; sie entschlossen sich, Kyiv zu verlassen. Beide fuhrten in einem wegen der Angriffe verdunkelten Zug nach Lemberg und hatten einen längeren Halt, weil eine Straße vermint wurde. Doch auch dort gab es Raketenangriffe. Maryna bekam Panikattacken. Sie flohen weiter über die polnische Grenze und stiegen in einen Flüchtlingszug nach Deutschland. Für Maryna und ihre Mutter gab es über ihre freie evangelische Kirche einen Kontakt zur Münchner Schwester-gemeinde.

### Gut aufgenommen

Alle drei fanden in Ottobrunn GastgeberInnen, die mit ihnen mitfühlten. Mit großer Hilfsbereitschaft öffneten sie ihre Häuser und Wohnungen für die Kriegsflüchtlinge. Liudmyla musste zehn Monate in einer Sozialwohnung mit viel Lärm im Norden von München überstehen, ehe sie in ein kleines Appartement im Haus eines Helferkreismitglieds ziehen konnte. Yuliia fand in ihrer Gast-

geberin eine Freundin und zog schließlich in eine Wohnung in Riemerling. Maryna und ihre Mutter fanden ebenfalls gute Freunde in ihrer Gastfamilie. Mit deren Hilfe bekamen sie später eine Wohnung an der Ortsgrenze zu Riemerling.

Inzwischen haben alle drei große Fortschritte gemacht: Liudmyla spricht Deutsch auf Berufschulniveau und lernt weiter. Sie arbeitet als Schwimmlehrer-Assistentin und bringt im Rahmen des Helferkreises einzelnen Flüchtlingen das Schwimmen bei. Yuliia hat ihren ersten Integrationskurs abgeschlossen und lernt weiter, um die Voraussetzungen für einen Finanzbuchhaltungskurs zu erfüllen.

Maryna besucht die neunte Klasse der hiesigen Realschule und ist außerdem Online-Schülerin eines Gymnasiums in der Ukraine. Ihr Ziel ist es, an der ukrainischen Universität München zu studieren.

Viele der UkrainerInnen fühlen sich inzwischen wohl in Ottobrunn. Sie haben viele Kontakte zum Helferkreis und pflegen ihre Kultur, die sie den Einheimischen gerne mit Musik und Tanz bei diversen Christkindlmärkten, beim ukrainischen Frühlingsfest in Hohenbrunn oder bei dem Helferkreis-Event »Essen über'n Teller- rand« (nächster Termin: Sa., 20.04., 16.00 Uhr, Seniorentreff Kaiserstiftung, Infos unter 089/ 61 10 1228 -0) nahebringen wollen. Claudia Bernardoni / MO



RSR Malerbetrieb oHG

- Fassadenanstriche
- Tapezierarbeiten
- Holz-, Metallbeschichtung
- Farbgestaltung innen
- TÜV-Zertifikat „Schimmelpilz“

Markus Rieger · Maler- und Lackiermeister  
Ganghoferstr. 25 · 85521 Ottobrunn  
Telefon: 089 / 200 31 620 · Mobil: 0171 / 518 77 09  
Internet: www.rsr-ohg.de



50 Ottobrunner als Gäste in Margreid

## Verbindendes Gertraudifest



**Einzug der Margreider Blaskapelle und der Ottobrunner Feuerwehr (im Hintergrund). Fotos: privat**



**Bürgermeister Thomas Loderer (l.) mit seinem Margreider Amtskollegen Andreas Bonell.**

■ Eine Tradition wird immer beliebter: der Besuch der Partnergemeinde Ottobrunn beim Margreider Gertraudifest, das immer im März stattfindet. Seit einiger Zeit reisen auch Vertreter von Ottobrunner Vereinen zu diesem Fest. Heuer waren über 50 Ottobrunner dabei – von der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sängerkreis mit Bürgermeister Thomas Loderer, über den Burschenverein bis zum Freundeskreis der Partnergemeinden. Erstmals war auch eine Abordnung der Ottobrunner Schützengilde dabei. Das Festwochenende begann am Freitag mit einem gemeinsamen Abendessen im Barduskeller, an dem auch der Margreider Bürgermeister Andreas Bonell und einige der Gemeinderäte teilnahmen.

gab Südtiroler Spezialitäten, Wein und viele gute Gespräche zwischen Einheimischen und ihren Gästen.

### Applaus für Theatergruppe

Der Austausch zwischen Ottobrunn und Margreid ist heuer besonders häufig. Erst Anfang März gastierte eine Gruppe des Deutschen Theatervereins aus Margreid mit ihrem Stück »Italienische Zustände« im ausverkauften Wirtshaus Leiberheim und erntete tosenden Applaus.

Die nächsten Events mit Margreid sind das Südtiroler Weinfest am Samstag, den 20. April (siehe Artikel S. 13) und eine Reise des Freundeskreises der Partnergemeinden nach Margreid im Juni.

Hans-Günter-Paul / MO

### Aktuelle Kurzmeldungen

#### Basis-Beratung Photovoltaik am 10. April

Bei der Online-Beratung »Photovoltaik auf dem Hausdach: Sparen mit PV« am Mittwoch, den 10. April um 17.00 Uhr klärt das Expertenteam der Energieagentur Ebersberg-München die wichtigsten Fragen rund um das Thema Solarenergie und Solaranlage. Weitere Infos, auch zur Anmeldung, unter [www.energieagentur-ebe-m.de/termine](http://www.energieagentur-ebe-m.de/termine).

#### Workshop am 19. April: Mehr Gelassenheit im Familien-Alltag

Der Alltag verlangt Familien viel ab. Am Freitag, den 19. April findet von 15.00 bis 18.00 Uhr ein Workshop zum Thema »Stressfallen finden und besser damit umgehen« im INTEGRAHaus der Familie (Postweg 8a, Taufkirchen) statt. Die Kosten betragen 10 Euro. Eine Anmeldung ist per E-Mail ([kontakt@familienstuetzpunkt-taufkirchen.de](mailto:kontakt@familienstuetzpunkt-taufkirchen.de)) möglich.

#### Kindersachenflohmarkt am 20. April

Der Kindergarten Regenbogen (Rembrandtstraße 2a) veranstaltet am Samstag, den 20. April von 10.00 bis 14.00 Uhr einen Flohmarkt. Verkauft wird alles rund ums Kind von Bekleidung über Spielzeug bis hin zu Kinderwägen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Tischgebühr beträgt 8 Euro (mitgebrachte Kleiderstange 3 Euro). Kontakt für Tischreservierungen: [flohmarkt\\_kindergarten-regenbogen@web.de](mailto:flohmarkt_kindergarten-regenbogen@web.de).

#### vhs SüdOst: Repair-Café am 20. April

Das nächste Repair-Café findet am Samstag, den 20. April von 13.00 bis 17.00 Uhr im Wertstoffcafé Trödel und Tratsch im Haidgraben 1a statt. Annahmestopp ist 16.00 Uhr. Das Repair-Café findet in Kooperation mit dem Zweckverband München Südost statt. Falls vorhanden, bitte mitbringen: Gebrauchsanleitungen, Fahrradschläuche und Ersatzteile.

#### Pflanzen tauschen am 27. April

Der Arbeitskreis Natur und Landschaft der Lokalen Agenda bietet am Samstag, den 27. April von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz wieder einen Pflanzentauschmarkt an. Bitte beschriften Sie alle mitgebrachten Pflanzen. Vom 27. April bis 5. Mai gibt es zudem in den Gemeinschaftsgärten (Ottobrunn: an der Watzlik-Wiese, Neubiberg: Promenadestraße) »Pflanzentauschplätze«. Vorgezogene Nutzpflanzen, Stauden und Stecklinge oder übrig gebliebenes Saatgut können dort getauscht werden. Bei Fragen können Sie sich an Ute Senft (E-Mail: [Ute.Senft@gmx.de](mailto:Ute.Senft@gmx.de)) wenden.

#### Elternabende zum Thema Medienkonsum

TikTok, Instagram, WhatsApp und Co. sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Um Eltern Hilfestellungen beim Medienkonsum ihrer Kinder zu geben, bieten der Landkreis München und Condrops e.V. seit dem 11. März alle drei Wochen einen Elternabend an (18.30 – 20.00 Uhr, München, Schillerstr. 37). Um Anmeldung wird gebeten (Tel. 089/23 30 69 1434, E-Mail: [jugendsuchtbearbeitung.lkmuc@condrops.de](mailto:jugendsuchtbearbeitung.lkmuc@condrops.de)).

#### Offene Sprechstunde für Menschen mit Beeinträchtigung

Bei Katharina Franke, Leiterin der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®) in Taufkirchen, stehen seit März dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr die Türen offen. Angeboten wird eine unabhängige, kostenfreie Beratung für Menschen, die aufgrund ihrer Beeinträchtigung Unterstützung benötigen. Kontakt: INTEGRA Haus der Beratung-EUTB®, Tölzer Str. 5, Taufkirchen, Tel. 089/23 04 31 44, E-Mail: [eutb@integra-hachingertal.de](mailto:eutb@integra-hachingertal.de), Website: [www.integra-hachingertal.de](http://www.integra-hachingertal.de). MO

Musik, Tanz und Bewegung GmbH

## Viermal Klassik zum Staunen

Am 13. März war es wieder soweit: Für die Ballettschule Ottobrunn stand eine Fortsetzung der Kooperation mit dem Münchner Rundfunkorchester an. In den beiden Klassik-zum-Staunen-Zwergelkonzerten »Auf zum Tanz!« traten zehn Schülerinnen mit Tänzen und pantomimischen Szenen zu wunderschöner Musik auf, gespielt von Mitgliedern des Rundfunkorchesters. Mit einer liebevoll zusammengestellten Geschichte über ein kleines Elefan-

tenmädchen, das vom Tanzen träumt und schließlich auch mit den Ballettmädels auftreten darf, wurden die kleinen Zuschauer zwischen drei und sechs Jahren in die Welt des Tanzes eingeführt. In der Abschlusspolka, angeführt von den Ballettmädchen, tanzten Klein und Groß im ganzen Saal.

### Mit Musik ins Märchenland

Einen Tag später fanden im Festsaal des Wolf-Ferrari-Hauses zwei Konzerte für Grundschulklassen mit dem Titel »Mit Musik ins Märchenland« statt. Wie bereits 2019 waren SolistInnen der »bayerischen kammerphilharmonie« aus Augsburg und Dr. Stefana Titeica als Moderatorin zu Gast. Sechs Kinder der Rosmarie-Theobald-Musikschule (Klasse Carolin Ebnert) boten ein Stück

mit Blockflöten – dem Lieblingsinstrument des Märchen-Kaisers – dar, und neun Mädchen der Ballettschule Ottobrunn erweckten das Märchenland mit phantasievollen Tänzen in bunten Kostümen zum Leben. Nach einem gemeinsamen Abschlussbeitrag von allen Mitwirkenden und Zuschauenden endeten die Konzerte unter großem Beifall. »Ich fand es beeindruckend, dass der Bass es geschafft hat, genauso hoch wie die Geige zu spielen. Besonders schön fand ich die Ballett-Tänzerinnen«, berichtet ein Grundschulkind nach dem Konzert.

### Familienkonzert in Augsburg

Am 17. März fand diese besondere Woche beim Familienkonzert der »bayerischen kammerphilharmonie« im Kleinen Goldenen Saal



Bei der Aufführung »Auf zum Tanz« begeisterten der Tänzerinnen der Ballettschule das Publikum.

in Augsburg einen gelungenen Abschluss. Fünf Ballettmädchen, die bereits bei den Grundschulkonzerten aufgetreten sind, waren ebenfalls zur Mitwirkung eingeladen. Die Tatsache, in einem Saal zu tanzen, in dem schon Leopold Mozart, der Vater von Wolfgang Amadeus Mozart, zur Schule gegangen war, hat bei den Kindern einen ebenso bleibenden Eindruck hinterlassen wie der lang anhaltende Applaus.

MTB / MO



Ein Blockflöten-Ensemble der RTM spielte märchenhafte Musik. Fotos: VA

### Nachruf auf Goswin Mayer

Goswin Mayer ist am 21. Februar verstorben. Er hat sich viele Jahre ehrenamtlich für das Haus der Senioren engagiert. Der 83-Jährige war mit dabei, als der erste Maibaum im Garten aufgestellt wurde, half immer wieder bei der Gartenarbeit oder der Vorbereitung vieler Feste. Gerne beteiligte er sich bei den Wanderungen der Berggruppe und nahm an Veranstaltungen im Hause teil. Von 2009 bis 2015 war er Mitglied des Seniorenbeirats, fuhr zeitweise den Seniorenbus und trug das Seniorenheft aus. Zusammen mit Heidi Mullack organisierte Goswin Mayer sieben Jahre die Ausflüge zum Lokschuppen in Rosenheim. Mit ihm verliert das HdS einen immer hilfsbereiten Mitstreiter und gern gesehenen Helfer und Freund. Text: HdS, Foto: privat



### Nachruf auf Martin Haum

Am 6. Februar verstarb Martin Haum im Alter von 66 Jahren. Von 1984 bis 1990 gehörte Martin Haum dem Ottobrunner Gemeinderat an. Er war Gründungsmitglied der Schützengunft Ottobrunn und bis zu seinem Tod Vorsitzender der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ottobrunn. In dieser Funktion setzte er sich sehr für die Renovierung der Gedenktafel für die Gefallenen der beiden Weltkriege an der Kirche St. Otto ein. Die Gemeinde Ottobrunn wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Text: MO / Foto: privat



Haus der Senioren: Neues Programmheft

## Anmelden am 25. April

Im April wird das neue Programmheft für Mai bis September verteilt. Die Einschreibung findet am Donnerstag, den 25. April ab 9.00 Uhr im Haus der Senioren statt. Online-Anmeldungen unter <https://www.hds-ottobrunn.de> sind ab 14.00 Uhr am Einschreibungstag möglich.

### Vortrag: Nebel im Gehirn

»Brain-Fog – Nebel im Gehirn« kann ein Vorbote für eine neurologische Erkrankung, eine Vergiftung oder Nährstoffmangel sein. Symptome können z.B. Konzentrationsprobleme, plötzliche Vergesslichkeit oder mentale Erschöpfung sein. Mit pflanzlichen Urtinkturen und Entgiftung werden gute Erfolge erzielt; das Gehirn und das Nervensystem können sich wieder regenerieren. Im Vortrag geht Sieglinde Schuster-Hiebl auf neurologische Erkrankungen ein und stellt Möglichkeiten vor, die Gifte hierfür zu entlar-

ven und auszuleiten. Das Angebot findet am Dienstag, den 16. April um 10.00 Uhr statt.

### Fitnesskurse für Senioren

Machen Sie mit und melden sich für spezielle Senioren-Fitnesskurse an. Plätze sind in folgenden Kursen verfügbar:

- Wassergymnastik (Di, 13.00-14.00 Uhr, Phönix-Bad)
- Wirbelsäulengymnastik (Mo., 9.30-10.30 Uhr, Ferdinand-Leiß-Halle)
- Bewegungstherapie (Do., 10.00-11.30 Uhr, Ferdinand-Leiß-Halle)
- QiGong (Fr., 9.45-10.45 Uhr, Ferdinand-Leiß-Halle)
- Yoga (Di., 9.45-10.45 Uhr, Ferdinand-Leiß-Halle)

Um Anmeldung zu allen Angeboten wird gebeten (Tel. 089/60857289, E-Mail: [hds@otto-brunn.de](mailto:hds@otto-brunn.de), Homepage: [www.hds-ottobrunn.de](http://www.hds-ottobrunn.de)). HdS / MO

AWO-Ortsverband Ottobrunn-Hohenbrunn

## Neue Vorsitzende



**Birgit Biehn (l., ehemalige Vorsitzende) mit ihrer Nachfolgerin Britta Becker. Foto: AWO**

Im März fand die Wahl eines neuen Vorstandes des AWO-Ortsverbandes statt. Gewählt wurden

Britta Becker als Vorsitzende, Freddy Matthäus als stellvertretender Vorsitzender, Kerstin Domabyl als Kassenwartin, Dieter Wax und Steffi Mayr als Revisoren und Monika Geiselbrechtinger und Günther Brümmer als Beisitzer. Birgit Biehn wurde nach acht Jahren als Vorsitzende verabschiedet. Unter ihrer Führung haben der Ortsverband und vor allem die AWO-Nachbarschaftshilfe zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt. Biehn wurde für ihr Engagement und ihre hingebungsvolle Arbeit mit herzlichen Dankesworten geehrt. **MO**

### KWA-Häuser: Ausstellung und Lesung

#### Foto-Ausstellung im Hanns-Seidel-Haus

Seit über 30 Jahren ist Claus Schunk für die SZ als Fotograf lokal unterwegs. In einer Ausstellung im Hanns-Seidel-Haus zeigt er einen Querschnitt seiner Arbeit aus den Themen Politik, Kultur, Sport und Landschaft. Die Ausstellung ist bis zum 25. April täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

#### Lesung am 27. April im Stift Brunneck

Am Samstag, den 27. April lädt das Stift Brunneck um 15.30 Uhr zu einer Lesung ein. Dabei liest Stefanie Gregg aus ihrer Romantrilogie »Nebelkinder«. Das Werk ist eine Familiengeschichte, die 1945 mit der Flucht aus Breslau beginnt und über drei Generationen reicht. Karten für 7 Euro können an der Rezeption erworben werden. **MO**



### Erfolgreiche Eiskunstlauf-Saison beendet

In den letzten Wochen waren die LäuferInnen den ERSCO auf zahlreichen bayerischen und sogar internationalen Wettbewerben, wie dem Heiko-Fischer-Pokal in Stuttgart, erfolgreich vertreten. Von der Bayerischen Jugendmeisterschaft konnten wieder einige Titel mit nach Hause gebracht werden (v.l.): Alexandra Alschner (1. Platz), Anastasia Hettich (6. Platz), Rebecca Rusu (2. Platz), Yuma Yanagitani (1. Platz) und Mia Yanagitani (2. Platz).

Text und Foto: ERSCO

TSV Ottobrunn, Abteilung Turnen

## Neue Reha-Sportgruppe

Die Abteilung Turnen des TSV Ottobrunn bietet seit kurzem eine neue Reha-Sportgruppe für den Indikationsschwerpunkt COPD/Asthmaerkrankungen an. Geleitet wird sie von Frauke Seegers (zertifiziert von der HerzLAG-Bayern). Sie ist seit vielen Jahren in den Bereichen Gymnastik und Herzsport erfolgreich für den Verein tätig. Inhalte des Angebots sind: leichte Gymnastik im

Stehen, Gehen und Sitzen sowie Entspannungs- und Atemübungen mit Stretching auf der Matte. Die Gruppe trifft sich freitags von 11.15 bis 12.15 Uhr in der Ferdinand-Leiß-Halle. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine ärztliche Verordnung für Reha-Sport. Für weitere Infos oder Fragen wenden Sie sich bitte an Gudrun Pöppel (Tel. 0172-827 09 10).

**MO**



### Episches Finale für die U19-Mannschaft

Nach einigen dramatischen Partien auf dem Weg zum Finale des Volksbanken-Raiffeisenbanken-Pokals traf die U19-Mannschaft des TSV Ottobrunn dort auf den SC München. Nachdem die Ottobrunner vor einer begeisterten Menge von rund 300 Zuschauern in der 53. Minute in Führung gingen, schien der Sieg zum Greifen nah. Doch in letzter Sekunde fiel der Ausgleichstreffer. Im weiteren Verlauf avancierte der Ottobrunner Torwart zum »Matchwinner«. Er parierte zwei Elfmeter und stieß so die Tür zum Sieg weit auf. Es gelang, den entscheidenden Elfmeter zum endgültigen Triumph mit einem 4:5-Sieg zu verwandeln. Mit Teamgeist, Entschlossenheit und Leidenschaft haben die jungen Kicker der U19 einen großartigen Turnier-Sieg errungen, über den sie sich sehr freuten. **Text: MO / Foto: privat**

## Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

# Taufkirchen

## 0 89 / 62 17 15 50

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Höhenkirchen/Sieg. Aying Ebersberg  
081 02 / 998 68 77 080 95 / 87 59 08 080 92 / 884 03

Tag und Nacht erreichbar! [www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)

Bestattungsvorsorge

Münchener Str. 8  
für Stadt und Lkr. München





## Rufnummern der Gemeinde

Telefonzentrale .....	60808-0
Fax .....	-103
Bürgerhilfsstelle .....	-111
Hauptamt .....	-510
Ordnungsamt .....	-505
Melde- und Passamt .....	-506
Sozialamt .....	-508
Standesamt .....	-504
Bauverwaltung .....	-513
Bautechnik .....	-512
Kämmerei .....	-514

Kasse .....	-516
Gewerbeamt .....	-507
Grundsteuer und Müllgebühren .....	-515
Umweltbelange und Abfallberatung .....	-517

<b>Gemeindebibliothek</b> .....	60808-500
<b>Bauhof</b> .....	<b>60856951</b>
<b>Friedhof</b> .....	<b>60853044</b>
<b>Haus der Senioren</b> .....	<b>60857289</b>
<b>König-Otto-Museum</b> .....	60808-141/-172

<b>Phönix-Bad</b> .....	<b>660787-0</b>
-------------------------	-----------------

<b>Wasserversorgungsbetrieb</b>	
Verwaltung .....	60808-503
Technik .....	-142
NOTRUF .....	<b>0172 / 241 1489, 0173 / 530 1116</b>

<b>Wolf-Ferrari-Haus,</b>	
Veranstaltungsbüro .....	60808-300
Theaterkasse, Kartenvorverkauf .....	-302
<b>Zweckverband München Südost, Abfall</b> .....	<b>608091-0</b>

Öffnungszeiten Rathaus: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr



## Wichtige Rufnummern

Polizei .....	110
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt .....	112
Behördennummer .....	115
Allgemeinärztl. Bereitschaftspraxis, Karl-Stieler-Str. 6 (nur Sa, So & Feiertage 10-13 Uhr) .....	600196-00
Kassenärztlicher Notfalldienst .....	116 117
Privatärztlicher Notdienst (Tag + Nacht) .....	19257
AHD – Privatärztlicher Hausbesuchsdienst .....	555566
Zahnärztlicher Notdienst .....	7233093
Medizinisches Versorgungszentrum Ottobrunn (Durchgangsärzte) .....	6087520
Privat-Zahnärztlicher Notdienst (APN) .....	51717698
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst .....	01805 / 191212
Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst .....	503050, 555540

Auskunft bei Vergiftungen .....	19240
Sucht-Hotline (rund um die Uhr) .....	282822
Fachambulanz für Suchterkrankungen .....	08092 / 5024
Selbsthilfegruppe St. Georg für Alkoholiker .....	44118898
Frauennotruf .....	763737
Sozialpsychiatrischer Dienst München-Land Süd .....	605054
Krisendienst Psychiatrie .....	0800 / 6553000
Suchtfachstelle Blaues Kreuz – Ottobrunn .....	66593560
Hospizkreis Ottobrunn .....	66557670
Stadtwerke München – Störungsnummer Strom .....	3810101
Stadtwerke München – Störungsnummer Gasnetz .....	153016
Zweckverband München-Südost	
Kanalwache mit Notdienst am Wochenende und nachts .....	089 / 608091-0



## Apotheken-Notdienstplan vom 10.4. bis 8.5.2024

Datum	Apotheke	Telefon	Ort	Straße	Datum	Apotheke	Telefon	Ort	Straße
Mi. 10.04.	Linden-Apotheke Merkur-Apotheke	6129590 6701430	Taufkirchen München	Eichenstr. 36 Ottobrunner Str. 140	Do. 25.04.	Sudermann-Apotheke Turm-Apotheke	6704429 6132714	München Oberhaching	Sudermannallee 22 Bahnhofstr. 5
Do. 11.04.	Friedens-Apotheke Diana-Apotheke	426522 644141	München München	Truderinger Str. 315 St.-Magnus-Str. 30	Fr. 26.04.	Ursus-Apotheke Bienen-Apotheke	6010386 89082389	München München	Waldheimplatz 56 Balanstraße 50
Fr. 12.04.	Nikolaus-Apotheke Bienen-Apotheke	20945100 61209161	München Unterhaching	Therese-Ghiese-Allee 28 Grimmerweg 4	Sa. 27.04.	Apotheke am Rathaus Libellen-Apotheke	62987140 421621	Ottobrunn München	Nauplia-Allee 8 Kreillerstr. 151
Sa. 13.04.	Jupiter-Apotheke Urban-Apotheke	46200257 6806545	Putzbrunn München	Haarer Str. 2 Ottobrunner Str. 24	So. 28.04.	Akazien-Apotheke Domos-Apo. a. Bahnh.	6703003 6116611	München Unterhaching	Therese-Giehse-A. 70 Hauptstr. 14
So. 14.04.	Arnika-Apotheke Augustinus-Apotheke	452468400 422446	Unterhaching München	Am Sportpark 5 Bajuwarenstr. 50	Mo.29.04.	St. Konrad-Apotheke Humboldt-Apotheke	469695 650578	Haar München	Leibstr. 7 Humboldtstr. 21
Mo.15.04.	St. Otto-Apotheke Nauplia-Apotheke	62998888 644847	Ottobrunn München	Rosenh. Landstr. 53 Säbener Str. 170	Di. 30.04.	Katharinen-Apotheke Ost-Apotheke	617807 4313930	Unterhaching München	Hauptstr. 27 Josephsburgstr. 83
Di. 16.04.	Sonnen-Apotheke Silberhorn-Apotheke	605630 6911333	Neubiberg München	Hauptstr. 63A Tegernseer Platz 5	Mi. 01.05.	St. Veit-Apotheke Ostbahnhof-Apotheke	4313678 4482448	München München	St.-Veit-Str. 11 Orleansplatz 5
Mi. 17.04.	Medicus-Apotheke Fraunhofer-Apotheke	608077070 2012327	Unterhaching München	Bahnhofsweg 10 Fraunhoferstraße 38	Do. 02.05.	St. Leonhards-Apo. Aquila-Apotheke	08102/8162 62000145	Höhenkirch.-S. München	Bahnhofstr. 27c Giesinger Bahnhofpl. 7
Do. 18.04.	Tannen-Apotheke Schyren-Apotheke	6099644 654417	Ottobrunn München	Ottostr. 80 Konradinstr. 9	Fr. 03.05.	Luna-Apotheke Neptun-Apotheke	66592260 4304815	Ottobrunn München	Rosenh. Landstr. 107 Waldtruderinger Str. 67
Fr. 19.04.	Eschen-Apotheke Anker-Apotheke	6126865 4546180	Taufkirchen Haar	Eschenstr. 6 Waldluststr. 1	Sa. 04.05.	Brunnen-Apotheke Kloster-Apotheke	6091280 4107310	Ottobrunn München	Ottostr. 5 Max-Planck-Str. 12
Sa. 20.04.	Rathaus-Apotheke Marien-Apotheke	6124646 08102/8110	Taufkirchen Höhenkirch.-S.	Höhenkirch. 63A Rosenheimer Str. 24	So. 05.05.	SaniPep-Apo. i. pep Flora-Apotheke	6700960 6929970	München München	Ollenhauerstr. 6 Wettersteinplatz 3
So. 21.04.	Apotheke am Bahnhof Josephsburg-Apotheke	6015923 43660304	Ottobrunn München	Roseggerstr. 34 Josephsburgstr. 60	Mo.06.05.	Palmen-Apotheke Solalinden-Apotheke	6090220 421700	Ottobrunn München	Ottostr. 47 Truderinger Str. 304A
Mo.22.04.	Pfauen-Apotheke Chiemgau-Apotheke	616456 683906	Unterhaching München	Parkstr. 27 Chiemgaustr. 144	Di. 07.05.	Linden-Apotheke Merkur-Apotheke	6129590 6701430	Taufkirchen München	Eichenstr. 36 Ottobrunner Str. 140
Di. 23.04.	Apo. i. Marx-Zentr. Apotheke am Kirchpl.	63019337 6135838	München Oberhaching	Peschelanger 11 Kirchplatz 8 B	Mi. 08.05.	Friedens-Apotheke Diana-Apotheke	426522 644141	München München	Truderinger Str. 315 St.-Magnus-Str. 30
Mi. 24.04.	St. Alto-Apotheke Perlen Apotheke	6115782 6351992	Unterhaching München	Münchner Str. 109 Putzbrunner Str. 1					

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten. Tagesaktuelle Angaben unter [www.lak-bayern.notdienst-portal.de](http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de)

Alle Apotheken haben Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

# IHR LOKALER PARTNER FÜR PHOTOVOLTAIK ANLAGEN

- ✓ Deutscher Meisterbetrieb mit 40 Jahren Erfahrung
- ✓ Zertifizierter Fachbetrieb der Elektroinnung
- ✓ Schneller Aufbau und Qualitätsgarantie
- ✓ Bester Service und direkter Kontakt zum Chef
- ✓ 4,9 von 5 Sterne Bewertung

Elektro Nußhart GmbH

Am Hochacker 3 in 85630 Grasbrunn

Telefon 089 / 460 60 62

pv-anlagen@elektro-nusshart.de

www.elektro-nusshart.de



JETZT AUF PIRELLI SOMMERREIFEN WECHSELN UND IM SERVICE SPAREN!

**Driver**  
REIFEN UND KFZ-TECHNIK



Bei Kauf von vier Pirelli Sommerreifen ab 17" oder Ganzjahresreifen ab 16" erhalten Sie im Aktionszeitraum von 11. März bis 15. Juni 2024 von DRIVER eine **Servicekosten-Rückerstattung von bis zu 30 Euro.\***



## Reifen & Kompletträder

## Stahl & Leichtmetallfelgen

## Fahrzeugveredelung & Tuning

\*Vorteile, Infos und Teilnahmebedingungen unter [www.drivercenter.de/sommer2024](http://www.drivercenter.de/sommer2024)



**Reifen**

Meisterbetrieb

**Driver**  
REIFEN UND KFZ-TECHNIK

**Widholzer** GmbH

Höchste Qualität in Beratung und Service ist unser täglicher Anspruch!

Carl-Zeiss-Straße 51  
85521 Ottobrunn-Riemerling

Tel: 089 / 608585 - 100

Email: [ottobrunn@widholzer.de](mailto:ottobrunn@widholzer.de)

Schatzbogen 47  
81829 München -Trudering

Tel: 089 / 608585 - 300

Email: [muenchen@widholzer.de](mailto:muenchen@widholzer.de)

# Chronische Schmerzen behandelbar

## Wenn Schmerzen zum Dauerzustand werden

Andauernde (chronische) Schmerzen beeinträchtigen die Lebensqualität betroffener Personen und schränken deren Lebensalltag erheblich ein. Am häufigsten betroffen sind Rücken/Wirbelsäule, aber auch Gelenke, die Muskulatur und sämtliche Abschnitte des Stütz- und Bewegungsapparats.

Dr. Roman Winkler ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und Spezialist im Bereich der Schmerztherapie. Als chronischen Schmerz klassifiziert er Schmerzen, unter welchen der Patient über einen längeren Zeitraum, d.h. seit etwa fünf Monaten leidet. »Das Symptom Schmerz spielt im Zusammenhang mit vielen orthopädischen Fehlbelastungen, Fehlhaltungen, Funktionsstörungen und krankhaften Veränderungen eine Schlüsselrolle. Das liegt daran, dass der komplexe Stütz- und Bewegungsapparat über nervliche Strukturen überwacht wird; diese Informationen können im Gehirn als unangenehm und schließlich als Schmerzen bewertet werden.« Genau hier setzt seine spezielle Schmerztherapie an. Bei manchen Patienten hat der chronifizierte Schmerz über längere Zeiträume hinweg auch seine Funktion als Warnzeichen vor einer Erkrankung verloren, und ist so zu einem eigenständigen Krankheitsbild geworden.

»Ich will wissen, woher Ihr Schmerz kommt und dafür nehme ich mir die Zeit, die wir brauchen! Um Patienten mit unterschiedlichsten orthopädischen Schmerzzuständen eine individuelle Therapie zu bieten, habe ich mir in einer anspruchsvollen Zusatzqualifikation das Zertifikat für »Spezielle Schmerztherapie« erworben.«

Neben der rein physischen Schmerzkomponente können somit auch psychosomatische und psychosoziale Prozesse angemessen berücksichtigt werden.



Unter Schmerztherapie versteht man alle therapeutischen Maßnahmen, die zur Reduktion von Schmerzen beitragen. Vor allem Patienten mit chronischen Schmerzen sind in ihrem Lebensalltag stark eingeschränkt und bedürfen einer professionellen Behandlung durch Schmerzspezialisten.  
Foto: panthermedia



FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE



DR. MED. ROMAN  
WINKLER

ORTHOPÄDIE · SPORTMEDIZIN · SCHMERZTHERAPIE

## Chronische Schmerzen beeinträchtigen die Lebensqualität

Mein zentraler Therapieschwerpunkt ist die Behandlung von chronischen Schmerzen.

Dazu gehören nicht nur dauerhafte Rücken- oder Gelenkschmerzen, sondern auch Fibromyalgie und rheumatische Beschwerden.

Wir wollen herausfinden, woher Ihre Schmerzen kommen, und dafür nehmen wir uns die nötige Zeit.

[www.muenchen-orthopaedie-schmerztherapie.de](http://www.muenchen-orthopaedie-schmerztherapie.de)

Hotterstraße 13 · 80331 München · 0 89/24 20 37 10

[www.dr-winkler-orthopaedie.de](http://www.dr-winkler-orthopaedie.de)

Bahnhofsweg 10 · 82008 Unterhaching · 0 89/60 81 55 00

Sie finden mich in der Münchner Altstadt Nähe Marienplatz und in Unterhaching.